



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Donnerstag, 20. Dezember 2018

Nummer 10

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, ein Fest, das Freude und Hoffnung schenkt.

Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Zusammensein im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage, die uns allen Gelegenheit bieten, ein wenig innezuhalten, manches zu überdenken und von den Sorgen des Alltags etwas Abstand zu gewinnen. Es ist die Zeit um neue Kraft zu schöpfen, die wir benötigen, um entspannt und mit Zuversicht künftige Aufgaben zu bewältigen.

Allen Mitmenschen, die sich gesellschaftlich engagiert und dazu beigetragen haben das Leben in unserer Stadt, den Ortsteilen und Gemeinden mit zu gestalten und zu begleiten sagen wir herzlich Danke.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen Ihnen

Frank Dehne
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt
Rochlitz

Frank Ludwig
Bürgermeister
Gemeinde
Königsfeld

Thomas Oertel
Bürgermeister
Gemeinde
Seelitz

Steffen Dathe
Bürgermeister
Gemeinde
Zettlitz



SPARKASSEN
**KUGEL
STOß
MEETING**

Kugelstoßmeeting –
3. Februar 2019

13. Auflage des Sparkassen
Kugelstoßmeetings in der
Rochlitzer Sporthalle
Am Regenbogen

Seite 18



Silvester 2018 - Rochlitz feiert
im Bürgerhaus Rochlitz

Seite 30

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 4
Stadtnachrichten	S. 5
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 23
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 25
- Senioren	S. 29
- Veranstaltungen	S. 30
- Vereine	S. 31
- Kirchen	S. 35
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 36
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 41
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 43

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Leiter der publizierenden Einrichtung,
Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/
Verteilung:** RIEDEL – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/
OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100,
Fax: 037208-876299,
e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:****47. Sitzung am 30.10.2018:**

- Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Rochlitz zum 31.12.2017
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 13 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

48. Sitzung am 27.11.2018

1. Beschluss über die erneute Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Am Weinberg
Abstimmung: einstimmig
2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Wohngebiet Am Weinberg
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über den Vertrag zur Sanierungsvereinbarung für das Objekt Topfmarkt 9 – Hintergebäude – im SOP-Gebiet „Brauerei“
Abstimmung: einstimmig
4. Beschluss über die Vergabe von Reinigungsdienstleistungen (Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung) in Objekten der Stadt Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss zur Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018
Abstimmung: einstimmig
6. Beschluss über die Bildung eines einheitlichen Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig
7. Wahl von Vertretern und deren Stellvertretern der Großen Kreisstadt Rochlitz für den einheitlichen Gemeindewahl Ausschuss für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft
Wahl: einstimmig

Von 18 Stadträten waren elf Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 28.11.2018

Frank Dehne, Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld**Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 40. Sitzung am 13. November 2018 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über die Haushaltsatzung und den Haushaltplan der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltjahr 2019 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2022
2. Beschluss zur Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018
3. Beschluss über die Bildung eines einheitlichen Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft
4. Wahl eines Vertreters und seines Stellvertreters der Gemeinde Königsfeld in den einheitlichen Gemeindewahl Ausschuss zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft
5. Beschluss über die Vergabe der Leistung zur technischen Planung und juristischen Beratung für den Breitbandausbau in Königsfeld

Königsfeld, den 14. November 2018

Frank Ludwig, Bürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
24. Januar 2019**

**Redaktionsschluss:
11. Januar 2019**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Haushaltssatzung der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.11.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.599.479 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.714.764 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-115.285 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-115.285 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	129.788 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	14.503 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.416.054 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.395.141 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.913 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	403.721 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	554.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-150.279 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-129.366 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes als Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-129.366 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	375 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Königsfeld, den 11.12.2018



Frank Ludwig
Bürgermeister



DS

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 10.12.2018, AZ 0.03-11150101-280/1/2018-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 liegen in der Zeit vom


27.12.2018 – 11.01.2019

während der Dienstzeiten

Mo	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Königsfeld, 11.12.2018



Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2019 vom 11.12.2018 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königsfeld, den 11.12.2018



Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 44. Sitzung am 29.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Seelitz zum 31.12.2017 2. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltplan der Gemeinde Seelitz für das Haushaltjahr 2019 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2022 3. Beschluss zur Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft | <ol style="list-style-type: none"> 4. Wahl eines Vertreters und seines Stellvertreters der Gemeinde Seelitz in den einheitlichen Gemeindewahlausschuss zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Verwaltungsgemeinschaft <p>Seelitz, den 26.10.2018</p> <p>Thomas Oertel
Bürgermeister</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 47. Sitzung am 08.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Zettlitz zum 31.12.2017 2. Beschluss zur Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 20018 | <ol style="list-style-type: none"> 3. Beschluss über den Abschluss eines Mietvertrages <p>Zettlitz, den 09.11.2018</p> <p>Steffen Dathe
Bürgermeister</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.

Stadtnachrichten



im letzten Anzeiger des Jahres möchte ich einen kleinen Jahresrückblick sowie einen Ausblick auf 2019 geben. Die Zeit vergeht gefühlt wie im Fluge. Man muss manchmal scharf nachdenken, um sich an all das zu erinnern, was alles so ein Jahr beschert hat.

Was passierte denn so? Im Jahr 2018 wurde erstmals ein Schülerfonds ausgelobt, welcher für alle in Rochlitz ansässigen Schulen zur Verfügung stand. Der Etat stand über 1.500 Schülern zur freien Verfügung. In mehreren gemeinsamen Sitzungen des „Schülerparlamentes“, welches aus Schülervertretern aller sieben Schulen bestand, wurde im Ratssaal die Mittelverwendung beschlossen. Ergebnis war ein großes Schülerfest auf der Muldeninsel, wobei das komplette Programm sowie die Ausgestaltung der Veranstaltung von den Schülern übernommen wurde. Bei bestem Wetter waren neben Sport und Spiel ein Gesangswettbewerb und weitere interessante Angebote für alle Altersklassen dabei. Fazit der Veranstaltung war, dass sich alle Beteiligten über eine Neuauflage freuen würden. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen engagierten Schülern sowie den Sozialarbeitern des Muldentaler Jugendhäuser e.V., den Betreuern sowie den Schulleitern. Auch herzlicher Dank an alle Sponsoren, die das Fest mit unterstützten.

Das Benefizkonzert konnte wieder mit Rekordbeteiligung und Rekordspenden glänzen, welche dem Förderkreis „Kinderdialyse Leipzig e.V.“ zukamen. Bei den Schulen sorgten die „Tage der offenen Tür“ für reges Interesse. Neben der Schülerrallye, welche für die fünften Klassen von Oberschule, Gymnasium und Förderschule jährlich veranstaltet wird, war die Schatzsuche für die Grundschüler der zweiten Klasse zum wiederholten Male dabei.

Besonders freue ich mich, dass wir ab diesem Schuljahr an der Regenbogen-Grundschule einen Sozialarbeiter in Vollzeit etablieren konnten. Wir sind damit wahrscheinlich derzeit sachsenweit die einzige Stadt, die solch ein wichtiges ergänzendes Angebot bereitstellt. Ich danke allen herzlich dafür, die sich für dieses Projekt stark gemacht haben. Ein Gelingen dessen war in der Tat keine Selbstverständlichkeit. Ich verbinde mit diesem Angebot die Hoffnung, Schülern und vielleicht auch Eltern gerade in den sehr wichtigen Jahren der Grundschulausbildung helfen zu können.

Ein herzliches Willkommen an alle Schüler, Lehrer und Betreuer der Wilhelm-Pfeffer-Förderschule! Seit August dieses Jahres ist das neue Domizil der Förderschule im Berufsschulzentrum in der Dr. Bernstein-Straße bezogen. Ich hoffe, dass sich alle gut einleben und die noch teilweise herrschenden baulichen Unzulänglichkeiten bald beseitigt sind.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen prägten das Jahr 2018. Darunter befanden sich das traditionelle internationale Kugelstoßmeeting, die zweite Auflage des Rochlitzer Regionalmarktes mit diesmal acht Markttagen, das Hexenfeuer, die Performance zum Stein, das Stadtbadfest, der Händlerherbst und das Begegnungsfest. Den diesjährigen Schwerpunkt und Höhepunkt bildete der Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz, welcher bei bestem Wetter eine rundum gelungene Veranstaltung war. Die Neuauflage des Rochlitzer Bergzeitfahrens als bundesoffene Landesmeisterschaft war mit einer hohen Teilnehmerzahl nach 18 Jahren Pause ein gelungenes Comeback. Der mutige Versuch, bayerische Bierseeligkeit mit zünftigem Rahmenprogramm in der „sächsischen Hochkultur“ zu veranstalten, gelang zweifelsohne. Aber auch Köstlichkeiten aus aller Welt, welche bei der Erstauflage des Street-Food-Days dargeboten wurden, zeigten, dass gerade auch die „exotischen“ Konzepte den Nerv der Bürger treffen und gern angenommen werden. Neuauflagen sehr willkommen! Auch der 3. Bergtriathlon, verschiedene Kirchenkonzerte, die Faschingsveranstaltungen sowie die Weihnachtsmärkte komplettierten den Kalender. Beim jährlichen Baby-

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

empfang wurden die neuen Rochlitzer begrüßt, bei der Ehrenamtsauszeichnung verdiente Bürger geehrt sowie beim Sportlerempfang erfolgreiche Athleten ausgezeichnet. In Breitenborn war das traditionelle Traktortreffen wieder ein gelungenes Event.

Die Vereine aus der Stadt und den Ortsteilen waren auch 2018 wieder sehr aktiv. Eine Aufzählung aller Aktivitäten und Verdienste würde den Rahmen sprengen. Auch wäre es sicher schwer, alles zu erwähnen. Die Stadtverwaltung möchte ausdrücklich den Vereinen für die wertvolle geleistete Arbeit danken und diese auch in 2019 nach Kräften versuchen zu unterstützen.

Die Bauvorhaben, welche abgeschlossen werden konnten, sind unter anderem die Erneuerung der Straße „Hohe Gasse“ und der Abriss des ehemaligen Wohnheimes des Institutes für Lehrerbildung, worin in den letzten Jahren die LISt GmbH ihren Sitz hatte. Mit der Erneuerung der kompletten Lüftungsanlage im Lehrschwimmbecken der „Oberschule an der Mulde“ wurde der Grundstein für die nächsten Nutzungsjahre gelegt.

Die bauliche Sanierung der Stadtbibliothek begann im April. Nach der kompletten Entkernung sind mittlerweile alle Decken neu errichtet – der Dachstuhl soll noch im Dezember gestellt werden. Die Bauarbeiten laufen planmäßig, die Kostenentwicklung bewegt sich mit einer derzeitigen leichten Überschreitung bei gewissen Gewerken noch im Rahmen. Mit der Fertigstellung wird im Frühjahr 2020 gerechnet. Das Übergangsquartier der Bibliothek in der Sternstraße 1 wird gut frequentiert. Viele kleine weitere Investitionen flankierten das Jahr 2018. Alle Projekte verliefen weitgehend reibungslos. Eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte derzeit ist die Erschließung des Wohngebietes am Weinberg. Nach langem Kampf konnte im November endlich der entsprechende Bebauungsplan beschlossen werden. Jetzt gilt es, die bauliche Erschließung zügig umzusetzen, damit allen Bauwilligen ein attraktives Grundstück angeboten werden kann.

Die Betriebe mit städtischer Beteiligung konnten wieder solide Leistungen erbringen. Die Sozialservice Rochlitz gGmbH verstetigte die Bewirtschaftung des Generationenbahnhofes in Erlau und konnte die Umsetzung der geplanten hauseigenen Kindertagespflege weiter vorantreiben. Die Wohnungsgesellschaft Muldental mbH (WGM) zeigt mit dem Abschluss der Sanierung des Mehrfamiliengebäudes mit Gewerbeeinheit in der Burgstraße 4-6, dass neben der Bewirtschaftung des Bestandes auch Wert auf Wohnraumentwicklung gelegt wird. Die sofortige Vollvermietung zeigt den Bedarf an individuellem Wohnraum in Zentrumslage. Auch die Energieversorgung Rochlitz GmbH leistete sehr gute Arbeit und versorgte die angeschlossenen Haushalte zuverlässig mit umweltschonender Fernwärme. Zudem durfte sich die Stadtkasse wieder über eine Gewinnausschüttung freuen.

In der Stadtverwaltung gab es auch 2018 einige personelle Veränderungen, welche der geänderten Organisationsstruktur Rechnung trugen. Somit ist die Verwaltung jetzt grundlegend den Erfordernissen angepasst. Um den Rathauservice noch bürgerfreundlicher zu gestalten, wurden die hochfrequentierten Bereiche im Erdgeschoss untergebracht. So sind das Bürgerbüro, wo neben den Meldeangelegenheiten auch das Gewerbeamt und das Fundbüro zu finden sind, die Stadtkasse, das Standesamt, das Ordnungsamt, das Sachgebiet Bildung und Soziales sowie der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Vereine barrierefrei zu erreichen. Im Dezember wird noch ein Besucherleitsystem installiert, welches einen schnellen Überblick ermöglicht, in welchem Zimmer was angeboten wird. Abschluss finden die Umbauarbeiten mit dem Versetzen der inneren Windfangtür im Foyer und der kompletten malermäßigen Renovierung des Innenbereiches. Dies ist nach 23 Jahren durchaus nötig.

Der Sächsische Rechnungshof hatte für die Neufassung seiner beratenden Empfehlungen Rochlitz als eine von sechs Kommunen aus Sachsen ausgewählt. Dies bedeutete eine Menge zusätzliche Arbeit, da jeder Arbeitsvorgang über einen Jahresverlauf erfasst und dokumentiert werden musste. Mehrere Projekttagungen begleiteten die Untersuchung. Der Abschlussbericht liegt noch nicht in der Endfassung vor. Es zeichnet sich allerdings ab, dass die Verwaltung gut aufgestellt ist und

Stadtnachrichten

sogar ein Personalmehrbedarf bestehe. Wir werden allerdings versuchen, diesen nicht zu besetzen sondern durch eine weitere Straffung der Abläufe alle Erfordernisse mit dem Bestandspersonal abzudecken.

Mit einem kleinen Ausblick nach 2019 möchte ich ihnen die kommenden Projekte und Aufgaben vorstellen. Größtes Projekt derzeit ist die Komplettsanierung der Bibliothek. Die Bauzeit ist mit zwei Jahren sehr ambitioniert, aber machbar. Mit Fertigstellung der Bibliothek erwartet den Bürger ein modernes Gebäude in historischer Hülle mit einer multifunktionalen Nutzung.

Das Gebäude in der Poststraße 18/20 wird für eine Umnutzung als Hort geplant. Ziel ist es, den Nikolausverein aus der Leipziger Straße mit derzeit ca. 30 Plätzen in das neue Domizil mit bis zu 100 Hortplätzen umzuziehen. Der Baubeginn ist für die erste Jahreshälfte 2019 geplant, die Fertigstellung für das Schuljahr 2020/2021. Die terminliche Variabilität ist aufgrund verschiedenster Faktoren derzeit aber noch groß.

Die Erschließung des Eigenheimgebietes am Weinberg soll bald Gestalt annehmen. Weitere Ausbaugelände werden sondiert, da der Bedarf an Wohnbauflächen steigend ist und wir für Zuzug Grundlagen schaffen müssen.

Der Fitnesspark auf der Muldeninsel soll bis Mitte 2019 umgesetzt werden. Damit wird die sportliche Betätigung an der frischen Luft für alle Altersgruppen gefördert und ermöglicht. Die vorangegangene Verzögerung in der geplanten Umsetzung ist verschiedenen Ursachen geschuldet, welche mittlerweile geklärt werden konnten.

Das Thema Breitbandausbau beschäftigt uns weiterhin intensiv. Der Stadtrat hat sich für den Ausbau der sogenannten „Weißen Flecken“ in den Ortslagen Noßwitz, Breitenborn und Wittgendorf entschieden. Mittlerweile wird dieser Ausbau zu 100% gefördert. Der Umsetzungszeitraum richtet sich nach den Ergebnissen der Ausschreibungen, welche derzeit laufen. Das Stadtgebiet und die Ortsteile sollen zeitnah von einem bekannten Telekommunikationsunternehmen mit höheren Übertragungsraten versorgt werden. Leider ist dort unser Einfluss sehr gering, Hoffnung wohl das alleinige Mittel der Wahl.

Weitere kleinere Vorhaben stehen im Jahr 2019 zur Umsetzung an. Dazu gehören die Sanierung der Wallgasse/ Zwingergasse, die Neu- und Umgestaltung der Stadtwerbetafeln, die Parkplatzerweiterungen in der Zwickauer Straße unterhalb des Schlosses und auf dem Rochlitzer Berg sowie die Sanierung des Daches über der Aula und die Toilettensanierung in der Oberschule „An der Mulde“.

Mit der Sanierung der B107/175 im Verlaufe der Poststraße – Lindenallee – Schützenstraße – Brückenstraße steht eine große Baumaßnahme an, welche die Nerven der Bürger und Fahrzeugführer strapazieren wird. Die Maßnahme wird vom Landesamt für Straßen und Verkehr durchgeführt. Wir werden versuchen mit einzuwirken, dass die Bauabschnitte und Bauabläufe so wenig wie möglich den Verkehrsfluss beeinträchtigen.

Die vielen bekannten Veranstaltungen werden wir im kommenden Jahr wieder durchführen. Auch die Neuen, welche dieses Jahr erstmals stattfanden, können sich vielleicht einen festen Platz im Veranstaltungskalender erarbeiten. Dazu seien das Oktoberfest auf der Muldeninsel oder das Bergzeitfahren stellvertretend genannt.

Ein möglicher S-Bahn-Anschluss in Richtung Leipzig und Chemnitz wäre für Rochlitz und Umgebung ein wesentlicher Entwicklungs- und Standortfaktor. Momentan laufen zwei Untersuchungen mit dem Prüfungsziel, ob ein Wiederanschluss an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) wirtschaftlich abbildbar ist. Ergebnisse sind für Anfang Februar in Aussicht gestellt. Wir hoffen sehr, dass sich gerade in Hinblick auf die vielen Zukunftsfragen, wie Abwanderung aus dem ländlichen Raum, Änderung der Mobilität und Erreichung der Klimaziele, die Landes- und Bundespolitik die richtigen Antworten gibt. Gerade jetzt müssen Pilotprojekte gestartet werden, auch wenn oftmals nur die rein eindimensionale wirtschaftliche Betrachtungsweise das Maß aller Dinge zu sein scheint. Eine Vollkostenrechnung würde sicher andere Ergebnisse bringen. Wünschen wir uns hier einfach mal Weitsicht und Mut der Verantwortlichen...

Schwerpunkt für Rochlitz ist ohne Frage die weitere Entwicklung des ehemaligen Krankenhauses. Hier muss bald etwas Substantielles passieren. Die immer noch bestehenden Unklarheiten müssen beseitigt werden. Nicht nur für die Bürger ist die Ungewissheit um das WIE WEITER? in der Daseinsfürsorge von Bedeutung. Auch für die Sozialservice Rochlitz gGmbH ist von außerordentlichem Interesse, welches Portfolio die LMK gGmbH am Standort Rochlitz anbieten möchte. Hier ist der Nebel dringend zu lichten, welcher trotz ständiger Anfragen an die Verantwortlichen noch dicht über dem Hause klebt.

Im Jahre 2019 stehen eine Reihe von Wahlen an. Bei der Kommunalwahl im Mai werden die Stadt- und Gemeinderäte neu gewählt. Zu hoffen bleibt, dass sich Bürger engagieren, die mit guten Ideen und Weitblick an einer positiven Entwicklung aktiv mitwirken möchten. Die ebenfalls im Mai stattfindende Kreistagswahl stellt auch eine wichtige Wegweisung dar. Vieles wird im Kreis entschieden, was für uns von immenser Bedeutung ist. Seien es die in Rochlitz ansässigen Schulen in Kreisträgerschaft, der ÖPNV oder auch die schon angesprochene Thematik um das Krankenhaus. Viele andere Themen werden im fernen Freiberg entschieden. Hier braucht die Region unbedingt und dringend eine stärkere Präsenz und Stimme als bisher. Auch hier sind engagierte Bürger gefragt, die Verantwortung durch eine Kandidatur anstreben. Die dritte Wahl im Mai, die Europawahl, hat zwar auf den ersten Blick nur indirekten Einfluss auf das tägliche Leben, wichtig ist sie allemal. Auch hier werden entscheidende Weichen gestellt, was in Europa und somit auch bei uns passiert. Abschluss findet das Wahljahr voraussichtlich mit der Landtagswahl im September. Diese Wahl ist von höchster Bedeutung für alle Kommunen hinsichtlich Förderung, Finanzausstattung, Bildung usw. Bleibt bei allen Wahlen die Hoffnung auf eine hohe Wahlbeteiligung und Stimmabgabe mit Bedacht und Zuversicht, nicht mit Wut und Resignation.

Im Januar 2019 wird ein Neujahresempfang im Bürgerhaus stattfinden. Eingeladen sind verdiente Bürger, Vereine, Firmen, Institutionen, Stadträte und viele weitere Gäste. Bei diesem Anlass sollen Bürger, welche sich in verschiedensten Bereichen für die Stadt verdient gemacht haben, geehrt werden. Der Empfang soll auch dazu dienen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Ideen für das neue Jahr zu diskutieren.

Zu guter Letzt möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung bedanken, die sehr gute Arbeit geleistet haben. Alle Veränderungen, die im Rahmen der Umstrukturierungen anfielen, wurden mitgetragen und durch gute Hinweise ergänzt. Genauso danke ich den Mitarbeitern des Bauhofes, die bei zahlreichen Einsätzen immer zur Stelle waren und so maßgeblich, neben allen anderen notwendigen Arbeiten mit zum Gelingen der vielen Feste und Veranstaltungen, hier im Besonderen dem Fürstentag sowie der Umzüge im Rathaus, beitrugen. Auch die Hausmeister, welche die städtischen Objekte, wie Sporthallen, Schulen und das Rathaus bestes pflegten und bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützten, gilt mein herzlicher Dank. Einschließen darin möchte ich natürlich auch die Schwimmmeister, die bei einer anhaltenden Hitzeschlacht und dazu noch verlängerten Öffnungszeiten eine herausragende Badesaison organisierten und absicherten.

Mein Dank gilt auch den Stadträten, welche sich in vielen Stadtrats- und Ausschusssitzungen den umfangreichen Aufgabenstellungen der Stadt stellten. Auch die Ortschaftsräte, welche sich für die Belange der Bürger aus den Ortsteilen engagierten, möchte ich für die zielorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Mein herzlicher Dank geht an die Vereine, alle ehrenamtlich Tätigen sowie jeden engagierten Bürger. Besonders danken möchte ich dem gesamten Team des Regionalmarktes, welches jeden Markttag ein neues und unverwechselbares Gesicht gab und somit Händler und Besucher aus Rochlitz und Umgebung angelockte. Auch möchte ich den ansässigen Unternehmen, Institutionen und Gewerbetreibenden danken, welche mit Steuern und Arbeitsplätzen, aber auch mit Spenden und Engagement das Stadtleben bereicherten. Den zahlreichen Schulen und Kindertageseinrichtungen, welche unverzichtbarer Bestandteil fast aller städtischen Veranstaltungen waren, möchte ich in diesem Zusammenhang herzlich danken und freue mich auf die kommenden kleinen und großen Zusammentreffen. Weiterhin danke ich den Kirchen für ihr Engagement in der Gesellschaft. Den Polizeibeamten möchte ich für Ihre

Stadtnachrichten

vielen Einsätze, auch bei der Absicherung von Sportveranstaltungen, herzlich danken.

Die Freiwilligen Feuerwehren Rochlitz und Noßwitz gewährleisteten uns auch dieses Jahr Sicherheit und Hilfe im Notfall. Mein Dank gilt allen, die sich dem Dienst und der Verantwortung in ihrer Freizeit stellen. Allen aktiven sowie den sich im Ruhestand befindlichen Kameraden gilt meine Hochachtung für die Bereitschaft, sich in der Freizeit für das Allgemeinwohl zu engagieren. Auch den Kameraden der Wasserwehr gilt mein Dank für die Bereitschaft, im hoffentlich nicht bald wieder eintretenden Hochwasserfall die Feuerwehr nach Kräften zu unterstützen und Schaden zu minimieren.

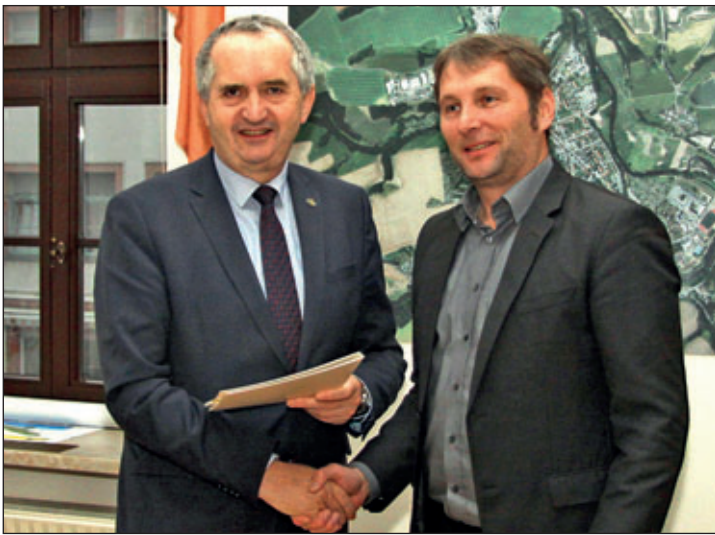
Nicht zuletzt möchte ich auch den Amtskollegen, Behörden und Institutionen für die konstruktive und solide Zusammenarbeit danken.

Bleiben Sie gesund und munter sowie guter Dinge! Ich wünsche ihnen Gesundheit, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

*Ihr Frank Dehne
Oberbürgermeister*

Das Jahr in Bildern

Fotorückblick von Jörg Richter, Einzelfotos: Mario Hösel, Volker Schwarze, JUGENDladen, Jenny Schumann, Karate Do, Fotodesign Ledig, Udo Gotthard, Detlev Wunsch, Wolfgang Richter



Aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ erhielt Rochlitz 360 000 Euro für die Sanierung der Bibliothek in der Schulgasse. Im Bild: Staatsminister Thomas Schmidt (li.) übergibt Förderbescheid an Oberbürgermeister Frank Dehne



Neues Wohngebiet „Am Weinberg“ entsteht – die Beschlussfassung im Stadtrat ist erfolgt, der Bebauungsplan bereits aufgestellt.



Auf Grund von Sanierungsarbeiten am Gebäude in der Schulgasse wurde die Stadtbibliothek im Stern-Gewerbepark, Sternstraße 1 untergebracht. 45.000 Medien - Romane, Sachbücher, DVDs und mehr stehen zur Ausleihe zur Verfügung.



Oberbürgermeister Frank Dehne war Gastgeber des Baby-Neujahrsempfangs im Rathaus. Dazu hatte er alle im Vorjahr in Rochlitz neugeborenen Kinder und deren Eltern eingeladen.

Stadtnachrichten



Rückbau der ehemaligen Kunststofftechnik an der Waldheimer Straße



Symbolische Staffelstabübergabe: Dorothea Palm(li.), die 27 Jahre lang als Geschäftsführerin beim Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. agierte, verabschiedete sich in den Ruhestand. Seit Jahresbeginn hat Jana Uhlmann (re.) die Leitung der Geschäftsstelle in Rochlitz übernommen.



Unter dem Motto "20 000 Meilen unter dem Meer - auf Tauchstation mit dem KCRI!", hatte der Karneval-Club Rochlitz zu seiner 55. Saison eingeladen. Zu den sechs Veranstaltungen im Bürgerhaus einschließlich Funkencup konnten über 1300 Besucher begrüßt werden.



12. Sparkassen – Kugelstoßmeeting in Rochlitz: Rund 60 Leichtathleten, darunter Teilnehmer aus China, der Schweiz und Luxemburg waren der Einladung des Veranstalters, VfA Rochlitzer Berg, gefolgt.



Kostenfreies WLAN in der Rochlitzer Innenstadt: Seit März kann im Rochlitzer Marktbereich, entlang der Rathaus- und Hauptstraße bis hin zum Topfmarkt kostenlos im Internet gesurft werden.



2018 ging der Rochlitzer Regionalmarkt in seine zweite Saison. „BLÜTEN-MEER“ lautete das Motto des ersten Regionalmarktes nach der Winterpause.

Stadtnachrichten



Im Rahmen einer Festveranstaltung im Rathaus ehrte Oberbürgermeister Frank Dehne 20 Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement im Ehrenamt und herausragende sportliche Leistungen.



Berufliches Schulzentrum: Mit Beginn des neuen Schuljahres ist der doppelzügige Gebäudekomplex sowohl Domizil für die Berufsschule als auch die Förderschule „Wilhelm Pfeffer“, die bislang in Zettlitz untergebracht war.



Im Foto: ehemaliges Rochlitzer Krankenhaus
Kommunaltag in Rochlitz – Landrat Matthias Damm informiert, dass die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH weiterhin an dem Gebäude festhält und nach dem Erhalt von Fördermitteln dort ein Gesundheits- und Pflegezentrum etablieren will.



11. Benefizkonzert der Oberschule "An der Mulde": 6157,63 € wurden für den Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V. gespendet.



Geopark Porphyryland:
Nach einem abenteuerreichen Ausbildungsjahr erhielten 13 junge Nachwuchs-ranger ihre Zertifikate als Junior Ranger.



Valentin Leißner (2.v.li.) gewinnt Deutschen Meistertitel im Karate

Stadtnachrichten



Rochlitz & Seelitz feierten Fürstentag – über 10.000 Besucher kamen zum Festwochenende.



Rochlitzer Grundschüler singen Bach: Schüler der Regenbogen-Grundschule gestalteten einstündiges Konzert in der Peterskirche Leipzig.



Kinder- und Straßenfest in Noßwitz
Im Foto: Krönung der neuen Straßenfest-Königin



„Mensch für Mensch – Zusammen in Aktion“
Unter diesem Motto fand im April der Landesaktionstag des Bereiches „Mensch für Mensch“ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH auf dem Sportplatz der Turnhalle „Am Regenbogen“ in Rochlitz statt. Im Ergebnis des Spendenlaufs konnten 2.228,98 € dem Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus e.V. überreicht werden.



An die 150 Teilnehmer und jede Menge Besucher begrüßten die Organisatoren der 50. ADAC-Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“. Im Foto: Oldtimer auf Tour in Richtung Stöbnig/Penna



Performance zum Stein – über 950 Zuschauer waren bei der Gruppe HUEBNOTIX & Strings, einer Mischung aus Klassik und Rock im Porphybruch dabei.

Stadtnachrichten



Schulanfang in der Regenbogen-Grundschule – 68 Erstklässler wurden aufgenommen.



Rückbau Verwaltungsgebäude LISt in der Seminarstraße



Richard Ullmann, Achtklässler an der Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz, erringt beim Sächsischen Informatikwettbewerb Rang 2.



Rassekaninchen-Jungtierschau – 254 Aussteller und rund 2500 Gäste konnten im August zur Ausstellung auf dem Vereinsgelände des Rochlitzer Kaninchenzüchtervereins am Sörnziger Weg begrüßt werden.



Leerstehende Läden sollen in Rochlitz die Ausnahme bleiben. Dazu hatte Oberbürgermeister Frank Dehne drei in Rochlitz ansässige Werbeagenturen – C1 Reklame, Oppressus und WERBUNG.Weimann zu einen Wettbewerb aufgerufen, den die Fa.Oppressus nach Wertung der Jury knapp für sich entscheiden konnte. Im Foto:(v.li.n.re.) Sandy Löbel, Vorstandsmitglied Rochlitzer Gewerbeverein, Christian Schilling, Fa. Oppressus, Dominique Schilling, Fa.Oppressus und Oberbürgermeister Frank Dehne.



Zum 9. Händlerherbst hatte Mitte September der Rochlitzer Gewerbeverein in die Innenstadt eingeladen. Vielfältige Programmangebote – Modenschauen, Musikdarbietungen und ein Feuerwerk gehörten zu den Höhepunkten des Abends.

Stadtnachrichten



Sportevent Bergtriathlon – 155 Sportler nahmen an den Triathlon- und Laufwettbewerben teil. Im Bild: Wechselgarten am Baggersee in Biesern



Zum Kennenlernen ihrer Schulstadt, inklusive der Rochlitzer Freizeitangebote, hatte die Stadtverwaltung die neuen Fünftklässler der Oberschule „An der Mulde“ und des Johann-Mathesius-Gymnasiums zu einer Schüllerrallye eingeladen.



Sächsischer Bergsteigerbund eröffnet Klettergarten in den Porhyrbrüchen auf dem Rochlitzer Berg. Nach fast 2 Jahren intensiver Arbeit stehen jetzt nahezu 75 Kletterrouten für Einsteiger und Fortgeschrittene zur Wahl.



75. Todestag von Rudolf Zimmermann – Sächsische Ornithologen enthüllen eine restaurierte Gedenktafel am Türmerhaus auf dem Rochlitzer Berg.



Lehrschwimmbecken in der Oberschule „An der Mulde“ wurde für 114.000 Euro teilsaniert.



VfA Rochlitzer Berg e.V. organisierte mehrere Termine zum Ablegen des Sportabzeichens für Jedermann.

Stadtnachrichten



Supersommer beschert Freibad Besucheransturm. 35.990 Badegäste besuchten in diesem Jahr die Freizeiteinrichtung.



Die Stadt Rochlitz hat den Schülern aller ansässigen Schulen ein Budget von 10.000 Euro für ein gemeinsames Projekt zur Verfügung gestellt. Mit diesem Schülerfonds (Motley Rochlitz – MoRo) wurde ein Sommerfest organisiert.



Nach 18-jähriger Abstinenz wurde das Bergzeitfahren auf der Strecke Sörnzig - Rochlitzer Berg wieder in den Rochlitzer Sportkalender aufgenommen.



Touristinformation Rochlitzer Muldentale bezieht neue Geschäftsräume in der Burgstraße 6.



BSC Motor Rochlitz feierte 70-jähriges Jubiläum im Bürgerhaus.
Foto: Ehrung Frauensport



Hohe Gasse wurde auf der Gesamtlänge von 79 Metern saniert.

Stadtnachrichten



Politik und Bürger auf Augenhöhe - „Reden auf Schloss Rochlitz“. Foto:(v.l.n.r.) Dr. Joachim Klose - Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung, Staatsminister Thomas Schmidt MdL, Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Matthias Damm



17. Traktoren- und Oldtimertreffen in Breitenborn



JUGENDladen ist in Rochlitz eine feste Größe - Genial Sozial - Gesundheitstag - MoRo – kunterbuntes Rochlitz – Benefizkonzert – Geschichtsprojekt Spurensuche u.v.m. stehen für eine aktive Jugendarbeit in unserer Stadt. Foto: Kindertag



Telekom auf Informationstour bei Oberbürgermeister Frank Dehne: Die Telekom baut ihr Netz in Rochlitz in den Ortsteilen Rochlitz, Zaßnitz, Noßwitz, Penna, Stöbnig und Breitenborn aus. Rund 3.200 Haushalte bekommen mit der Fertigstellung schnelles Internet.



Zum Vorlesewettbewerb der Sechstklässler im Rochlitzer Rathaus hatten sich aus den regional teilnehmenden Schulen 7 Mädchen und 3 Jungen qualifiziert.

Stadtnachrichten



Wohnungsgesellschaft Rochlitzer Muldenital mbH und Wohnungsgenossenschaft Rochlitz eG investieren in Sanierung und Neubau von Wohnungen. Foto: Neubauprojekt der Wohnungsgenossenschaft an der Casparstraße



Bauliche Sanierung der Stadtbibliothek: Nach der kompletten Entkernung sind mittlerweile alle Decken neu errichtet – der Dachstuhl soll noch im Dezember gestellt werden.



Oberbürgermeister Frank Dehne und Wehrleiter Thomas Hellfeuer ehrten verdiente Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und nahmen Beförderungen vor.



Zum Oktoberfest auf der Muldeninsel hatten Stephanie Storl - Shoot Star Photography und die Travdo Hotels & Resorts GmbH eingeladen.



Christoph Thiele veranstaltete 1. Street-Food-Festival in Rochlitz



Rochlitzer Weihnachtsmarkt

Stadtnachrichten

Baumaßnahmen 2018 mit Ausblick auf 2019

Amt für Stadtentwicklung und Bauen

Der größte Meilenstein für die Stadtentwicklung der Großen Kreisstadt Rochlitz war in diesem Jahr die Herstellung des Baurechts für das Wohngebiet „Am Weinberg“. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 1. Dezember 2018 in einer Sonderausgabe. Die nächsten Schritte sind die Erstellung des Parzellierungsplans sowie die Erschließungsplanung bis zur Ausschreibung. Geplant ist im April mit den Erschließungsarbeiten zu beginnen, die im Herbst abgeschlossen sein sollen. Alle Interessenten werden zu gegebener Zeit nochmals angeschrieben und über den aktuellen Stand informiert.

Darüber hinaus konnten in diesem Jahr einige Bauvorhaben realisiert bzw. abgeschlossen werden. So zum Beispiel wurde nach dem Rückbau der ehemaligen Rochlitzer Kunststofftechnik – eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Rochlitz und der Landestalsperrenverwaltung - die Fläche mit Baumpflanzungen und einem „Magerrasen“ renaturiert. Die Kosten belaufen sich auf 118.000 Euro für den Stadtanteil, davon 100.000 Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen. Als weiteres Abbruchvorhaben folgte das ehemalige LIST-Gebäude in der Seminarstraße 4, wobei noch einige Restleistungen zu erbringen sind. Die Gesamtkosten betragen hier auf 395.000 Euro, davon wurden Fördermittel in Höhe von 263.000 Euro von Bund und Land bereitgestellt.

Im September 2018 wurde nach öffentlicher Ausschreibung das Multifunktionsgerät für die Hausmeister für rund 32.000 Euro erworben. Es soll die Arbeit bei der Pflege der Außenanlagen der Schulen, Turnhallen und des Bürgerhauses erleichtern.

Im Lehrschwimmbekken der Oberschule wurde ein neues Lüftungsgerät eingebaut, da das 20 Jahre alte Gerät abgeschrieben nur noch per Hand zu regeln war. Es war eine Frage der Zeit, dass die Lüftung eines Tages nicht mehr funktioniert. Daher war die Erneuerung der Lüftung für den Weiterbetrieb des Lehrschwimmbekkens unabdingbar. In diesem Zusammenhang wurde auch gleich der gesamte Badkomplex mit renoviert, sodass dieser wieder wie neu aussieht. Die Gesamtkosten einschließlich Renovierungsarbeiten betragen ca. 115.000 Euro. Fördermittel von rund 21.000 Euro wurden über ein Bundesförderprogramm ausgereicht. Planung und Bau dauerten von Juni bis Oktober 2018.

Das zurzeit größte Bauvorhaben der Stadt – die Sanierung der Bibliothek – mit einem Gesamtbauvolumen von 2,6 Mio. Euro wurde im April begonnen und wird voraussichtlich im Januar 2020 fertiggestellt. Für dieses Projekt werden gleich 2 Förderprogramme in Anspruch genommen. So erhält die Stadt Städtebaufördermittel in Höhe von 1,498 Mio Euro und Zuwendungen von 395.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ zur Stärkung des kommunalen Eigenanteils. Auftragnehmer der Abbruch- und Baumeisterarbeiten ist das hiesige Unternehmen Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH, mit dessen Bauarbeitern im Januar 2019 Richtfest gefeiert werden kann.

Im Herbst wurde die Hohe Gasse im historischen Stadtkern für 145.000 Euro saniert. Auch an dieser Maßnahme wirkte die Fa. HTB Rochlitz

GmbH, die in gewohnter Weise die Pflasterflächen in sehr guter Qualität herstellte. Für diese Maßnahme konnten Fördermittel über die Richtlinie zur Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus (RL KStB) in Höhe von 61.985 Euro eingesetzt werden. Den Anliegern gilt Dank für ihr Verständnis hinsichtlich der Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum. Die Freifläche im Quartier Hohe Gasse – Burgstraße wird schließlich im Frühjahr neu gestaltet; sie diente während der Dauer der Baumaßnahmen – Sanierung der Stützmauer Hohe Gasse und Straßenbau Hohe Gasse - als Baustelleneinrichtung.

Im Ortsteil Penna wurde die letzte Straßenbaumaßnahme – der Lückenschluss – realisiert. Die Maßnahme kostete 75.000 Euro, wurde im Juni begonnen und im August abgeschlossen. Finanzielle Unterstützung gab es über die LEADER-Förderung in Höhe von 32.500 Euro. Im Ortsteil Stöbnig wurde ein Bürgermeisterkanal für ca. 7.000 Euro instandgesetzt. Ferner arbeitet die Verwaltung daran, gemeinsam mit dem Landesinstitut für Straßenbau und Verkehr (LASuV) die Wegeverbindung zwischen Stöbnig und Rochlitz wieder herzustellen.

Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme Stadt und Zweckverband „Mittleres Erzgebirgsvorland“ erneuerte die Verwaltung den Rad- und Wanderweg Rochlitz-Penna vom Bahnübergang bis zur Bahnbrücke. Hier betragen die Kosten ca. 35.000 Euro. Im Zuge der Maßnahme wird auf diesem Abschnitt für 3.500 Euro die Straßenbeleuchtung instandgesetzt und auf LED umgestellt.

Darüber hinaus wurden der Untere Talweg in der Kleingartenanlage „Köttwitzschtal“ sowie die Zuwegung innerhalb der Kleingartenanlage „Kaninchenhöhe“ für 43.000 Euro instandgesetzt.

Noch im Dezember ist beabsichtigt, den Weg von der Gartenanlage „Klinkborn“ zur Hochuferstraße auf ca. 50 m zu reparieren und die Zugangstreppe von der Insel zur Hängebrücke zu erneuern.

In Breitenborn am Mühlweg, in Rochlitz am Talweg und am Mönchswinkel wurde die Straßenbeleuchtung erneuert bzw. ergänzt. Drei neue Leuchten sollen dieses Jahr noch Am Friedenseck errichtet werden; Gesamtkosten ca. 25.000 Euro. Die envia M unterstützt dieses Projekt mit 2.400 Euro aus dem „Fonds Energieeffizienz Kommunen“.

Die Maßnahmen, die vor allem aus Gründen der allgemeinen Preisentwicklung nicht mehr in diesem Jahr realisiert wurden, sollen nun im nächsten Jahr umgesetzt werden. Dazu gehören die Erweiterung des Parkplatzes auf dem Rochlitzer Berg und die Errichtung bzw. Neugestaltung der Stadtwerbetafeln. Für diese Projekte waren erst Aufstockungsanträge beim Fördermittelgeber zu stellen.

Für das neue Hortgebäude in der Poststraße 18/20 soll in Kürze der Bauantrag gestellt werden, sodass die Grundschulkinder zum Schuljahresbeginn 2020/2021 nach dem Unterricht in einem neuen Domizil betreut werden können.

Cornelia Quaas



Bauflächen für neu geplantes Wohngebiet am Weinberg



Rückbau des LIST-Verwaltungsgebäudes in der Seminarstraße
Archivbilder: Jörg Richter

Stadtnachrichten

215.000 Euro für Oberschule „An der Mulde“

Umweltminister Thomas Schmidt übergibt erste Förderbescheide

Umweltminister Thomas Schmidt hat kürzlich zwei Fördermittelbescheide an die Große Kreisstadt Rochlitz übergeben. Als erste Kommune Sachsens erhält die Stadt damit Bescheide über Fördermittel aus Kapitel II des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes, und zwar in Höhe von 215.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen an der Oberschule „An der Mulde“. Unter anderem erhalten die Aula und der Speisesaal ein neues Dach. Außerdem werden sanitäre Anlagen saniert und mit einer Fußbodenheizung sowie einer Lüftungsanlage ausgestattet.

„Die Sanierung der Oberschule ‚An der Mulde‘ steht dabei für rund 450 weitere Maßnahmen an allgemeinbildenden Schulen im Freistaat Sachsen“, so der Minister. Sie zeigt erneut, wie wichtig der Staatsregierung und den Kommunen die Stärkung der Bildungsinfrastruktur ist“. Bereits im ersten Teil des Programms „Brücken in die Zukunft“ waren mit 468 Millionen Euro mehr als zwei Drittel der zur Verfügung stehenden Mittel in Schulen und Kindertagesstätten geflossen.

Die Verwaltungsvorschrift „Invest Schule“ dient der Umsetzung des Kapitels II des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Insgesamt stellt der Bund hierfür 3,5 Milliarden Euro bereit. Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages haben entschieden, die auf den Freistaat Sachsen entfallenden rund 178 Millionen Euro noch einmal um zehn Prozent aufzustocken - auf rund 195 Millionen Euro. Die Mittel sind den Kreisfreien Städten sowie den Landkreisen als Budgets zugewiesen, die für die Verwendung gemeinsam mit ihren Gemeinden Maßnahmen erstellt haben, die durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Kultus bestätigt wurden.

Text: Frank Meyer

Fotos: Jörg Richter



Oberschule „An der Mulde“ – Umweltminister Thomas Schmidt (re) übergibt im Beisein von Oberbürgermeister Frank Dehne (2.v.re.), Schulleiterin Katrin Ostermeier (li.) und Amtsleitern der Stadtverwaltung zwei Fördermittelbescheide für Schulinvestitionen in Höhe von 215.000 Euro.



Mit den ausgereichten Förderfonds sollen u.a. Schultoiletten und das Dach über der Aula saniert werden.

Anzeigen

Stadtnachrichten

13. Rochlitzer Sparkassen Kugelstoßmeeting

Am dritten Februar wird nun schon die 13. Auflage des Sparkassen Kugelstoßmeetings in der Rochlitzer Turnhalle am Regenbogen stattfinden. Die Vorbereitungen für die größte Spitzensportveranstaltung im Landkreis Mittelsachsen laufen dazu auf Hochtouren. „Wir sind recht zufrieden mit dem derzeitigen Stand der Organisation, jedoch ist noch viel zu erledigen, gerade mit der Athletenplanung haben wir noch viel Arbeit vor uns“, so Christian Sperling, Hauptorganisator des Meetings. Bei den Athleten steht zur Zeit fest, dass die komplette deutsche Spitze am Start sein wird, auch mit den beiden regionalen Aushängeschildern, David Storl und Christina Schwanitz sowie den Publikumsliebling Nico Kappel. „Alle planen eine Hallensaison und wollen sehr gern in Rochlitz an den Start gehen, natürlich müssen wir noch hoffen, dass die Vorbereitung reibungslos abläuft,“ so Christian Sperling zur Athletenplanung. Zu diesen nationalen Topathleten wollen natürlich auch viele internationale Athleten die sehr gute Stimmung in Rochlitz für Topweiten nutzen. Da es in den vergangenen Jahren jeweils mehrere Weltjahresbestleistungen in Rochlitz gegeben hat ist der Ruf des Meetings auch über internationale Grenzen spürbar.

Die Zuschauer können sich also schon jetzt auf Medaillengewinner von Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen freuen. Da die Stimmung in der Rochlitzer Halle einzigartig ist und dies auch Anfang Februar im nächsten Jahr wieder der Fall sein soll, haben sich die Veranstalter auch ein paar Veränderungen bei der Präsentation und Gestaltung der Halle einfallen lassen. Wie beim Fußball werden die Athleten beim Einlauf von Rochlitzer Kindern begleitet, dazu soll es noch eine Anzeigetafel für weitere Infos geben. Auch ein kultureller Beitrag mit Spitzensportlern aus dem Turnen ist wieder geplant. „Wir wollen den Zuschauern einfach ein Erlebnis bieten, das sie nicht so schnell vergessen sollen“, meint Christian Sperling.

Die Eintrittspreise sind konstant geblieben. Im Vorverkauf wird es die Karten für Erwachsene zum Preis von 3,30 Euro und für Kinder von 2,- Euro geben. Am Veranstaltungstag wird dann die Karte für Erwachsene 4,- Euro und für Kinder 2,50 Euro kosten. Erste Karten gibt es ab dem 10. Dezember in der Rochlitzer Touristinformation und im Vereinsheim des VfA Rochlitzer Berg e.V.

**SPARKASSEN
KUGEL
STOß
MEETING**

3. Februar 2019
Beginn 14 Uhr
Vorprogramm ab 9:30 Uhr

Rochlitz „Turnhalle am Regenbogen“

EIN ZIEL GEMEINSAM ERREICHEN.

Sparkasse Mittelsachsen

VfA
„Rochlitzer Berg“ e.V.

travdo
Hotels & Resorts

Text: Christian Sperling, Archibilder: Jörg Richter



Stadtnachrichten

Streusalz hat ausgedient

Schneeschieber und Granulat anstatt Salz, das fordert die Stadt Rochlitz von ihren Bürgern und geht selbst mit gutem Beispiel voran. „Wir streuen Rad- und Fußwege mit Sand, Splitt oder Granulat“, verweist Oberbürgermeister Frank Dehne auf die gängige Praxis beim städtischen Winterdienst. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen sei grundsätzlich nur in Ausnahmefällen zulässig. Und wenn, erfolge der Einsatz äußerst sparsam, so der Oberbürgermeister. Obwohl in der Ortssatzung bei Zuwiderhandlungen Geldstrafen von bis zu 500 Euro angedroht werden, will der Rathauschef keine schweren Geschütze auffahren. „Ich appelliere an die Vernunft unserer Bürger. Wir wollen uns alle an intakten Fußwegen, einladenden Häuserfassaden und gesunden Bäumen erfreuen. Der Verzicht auf Streusalz ist dafür schon mal ein Anfang“, so Frank Dehne. Tausalzschäden sind in der Rochlitzer Innenstadt an vielen Häusern sichtbar. Gerade im Sockelbereich, bei den oft aus Porphyrtuff bestehenden Gemäuern, hat die in Jahrzehnten praktizierte Salzstreuung zu nicht übersehbaren Schäden geführt.

Bei Bäumen verursacht eine Überdosis Salz sichtbare Nekrosen an Blättern und Trieben. Die Aufnahme von salzreichem Tauwasser über die

Wurzeln führt auf längere Sicht zur Schädigung und zum Absterben von Zellen im Inneren der Bäume, durch die der Wasser- und Nährstofftransport behindert wird.

Mehr auf Seite 25.

Text und Foto: Jörg Richter



Folgeschäden von Nässe und Streusalz an einer Hausfassade

„Hydraulik Rochlitz - Teil meines Lebens“

Auch in diesem Jahr haben sich junge Rochlitzer Spurensucherinnen und Spurensucher auf die Reise in die Vergangenheit ihrer Stadt begeben. Die letzten drei Spurensucheprojekte standen im Zeichen der Industriegeschichte von Rochlitz. Das Jahr 2016 gehörte dem Betrieb Stern Radio, einem der größten ehemaligen Arbeitgeber in der DDR. Die dazu-



gehörige Ausstellung ist zurzeit in der Bibliothek Rochlitz zu sehen.

Seit 2017 beschäftigt uns der zweite große Industriebetrieb. Die Hydraulik Rochlitz beschäftigte fast 1500 Menschen in verschiedenen Standorten und in fast jeder Familie finden sich ehemalige Mitarbeiter*innen. Die Jugendlichen führten 22 Zeitzeug*innengespräche und haben diese digitalisiert. Daraus entstand ein Buch, welches all die persönlichen Erinnerungen sammelt. Parallel dazu wurde kreativ an einer Hydraulik-Ausstellung gebastelt. Diese wird ab Januar in unserem neuen Wächterladen auf dem Markt ausgestellt.

All diese Ergebnisse präsentierten die Jugendlichen auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag. Am 22. Und 23.11 trafen sich hier alle Spurensucheteams und stellten die Ergebnisse ihrer Arbeit aus. Die Rochlitzer Jugendlichen waren zahlreich anwesend und wurden sogar von ehemaligen Hydraulik-Mitarbeiter*innen begleitet.

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung und wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.



Sind die Lichter angezündet... - Lichterfest in der DRK-Kita "Die kleinen Strolche" in Rochlitz

Am Freitag, dem 9. November erstrahlte die DRK-Kita „Die kleinen Strolche“ in Rochlitz in einem bunten Lichtermeer zum Lichterfest.

Es gab zahlreiche Angebote für Groß und Klein. Dabei scheuten die fleißigen Helfer keine Mühen, um Vielfältiges anzubieten Basteln, Spiel und Spaß, Schminken. Am Lagerfeuer, welches von der Rochlitzer Jugendfeuerwehr betreut wurde, konnte man leckeren Knüppelkuchen zubereiten oder sich bei einer Roster und Kinderpunsch aufwärmen.

Das große Highlight des Lichterfestes bildete der Laternenumzug, an dem zahlreiche Kinder und Familien teilnahmen.

Die Begeisterung und der Enthusiasmus waren an diesem Tag ebenso groß wie die Unterstützung und das Engagement der Erzieherinnen und Helfer, die diesen Nachmittag auf so vielseitige Weise mitgestaltet haben. Darum sei nun auch den vielen helfenden Händen an dieser Stelle gedankt. Darunter die Erzieherinnen der Kita, die mit ihren Ideen das Fest zu einem tollen Ereignis für die Kinder gemacht haben. Vielen Dank auch an die Jugendfeuerwehr Rochlitz für die Betreuung des Lagerfeuers.



Peggy Lorenz – Elternvertreterin

Stadtnachrichten

Weihnachtswochenende im Rathaus Rochlitz am 8./9. Dezember 2018

Aus Anlass des Weihnachtsmarktes waren auch in diesem Jahr die Türen des Rathauses für Besucher geöffnet.

Man konnte sich unter anderem über das Handwerk des Steineschleifens und den historischen Bergbau in Seelitz informieren oder den Rochlitzer Klöpplerinnen über die tanzenden Finger schauen. Auch die Fertigung von Intarsienarbeiten, präsentiert vom Sörnziger Intarsienverein, war ein Hingucker.

Als Fotodesigner erhielten ich und meine Frau zum ersten Mal die Möglichkeit Fotoarbeiten über unsere Region zu präsentieren.

Mit großer Freude wurden unsere Erwartungen über die Resonanz übertraffen.

Viele Besucher kamen mit sachkundigen Fragen und zeigten offen ihre Freude zu neu entdeckten Sichtweisen von Landschaft und Umland der Rochlitzer Region.

So wurde diese Ausstellung selbst für uns zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Eine angenehme Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2019 wünscht Peter Ledig



Von Fotodesign Ledig zum Weihnachtsmarkt gestaltete Ausstellung im Rathaussaal

Deutsche Meisterschaft

Karate: Sechs Rochlitzer Sportler nehmen am wichtigsten Turnier teil

Am 10. November starteten Jonas Noah Schneider, Fenja Faian, Melina Fischer, Lilly Leißner, Dustin Striesche und Mahdi Akbari bei der Deutschen Meisterschaft in Ilsenburg. Intensiv haben sich alle in den letzten Monaten auf die Deutsche Meisterschaft vorbereitet, schließlich ist es für alle das höchste Turnier ihrer noch jungen Sportlaufbahn. Über die Platzierung bei der Landesmeisterschaft in Hoyerswerda lösten die



Melina Fischer vertrat als Sächsische Landesmeisterin den Freistaat bei der Deutschen Meisterschaft

sechs das Ticket für die Deutsche Meisterschaft. Bei den letzten Wettkämpfen konnten sie stets aufs Podium klettern und gleichzeitig noch wichtige Erfahrungen sammeln. Beim letzten wichtigen Training vor dem großen Wettkampf war Dr. Grzelkowski als Mentalcoach mit in der Halle. Er vermittelte den Kids wichtige Tricks, welche ihnen helfen können sich optimal auf den Wettkampf einzustellen und ihre innere Energie entscheidend zu bündeln. Die Aufregung vor der Meisterschaft war allen anzumerken. Während Lilly bereits das zweite Mal auf der Deutschen Meisterschaft an den Start ging, war es für die anderen eine Premiere. Diesmal hieß das Ziel alle Energie im ersten Kampf zu mobilisieren und diesen zu gewinnen, schließlich ist die Konkurrenz enorm hoch. Jeder Teilnehmer gehört in seinem Bundesland zu den Spitzenathleten und somit ist jede Runde bereits eine Finalrunde. Mahdi verlor gegen den späteren Deutschen Meister aus Nordrhein-Westfalen und verletzte sich, sodass er in der anschließenden Trostrunde nicht antreten konnte. "Der Kampfeswille unserer Kids war hoch und jeder hat sein Bestes gegeben, deshalb braucht sich keiner ärgern", meint Trainer Ralf Ziezio. Auch die Unterstützung durch die mitgereisten Eltern und Fans haben zu einem tollen Erlebnis beigetragen. Lilly belegte am Ende Platz sieben, da sie gegen die spätere Deutsche Meisterin verlor und in der Trostrunde nochmals kämpfen konnte. Die nächsten Trainingsziele sind bereits fest anvisiert - die Gürtelprüfungen stehen an. Hier wollen alle erneut ihren Willen und ihr Können unter Beweis stellen.

www.karate-and-fun.de

Anzeigen

Stadtnachrichten

Vom Lehrerseminar zum Mathesius-Gymnasium

Schulhausgeschichte auf knapp 100 Seiten

Auf 1.000 gedruckten Exemplaren ist sie nachlesbar, die Geschichte des Rochlitzer Gymnasiums. Rund drei Jahre lang, haben der Geringswalder Prof.h.c.Dr. Matthias Heimann (ehemaliger Lehrer am Institut für Lehrerbildung) und der von 1990 bis 2008 amtierende Schulleiter des Johann-Mathesius-Gymnasiums, Hans-Joachim Ganz unzählige Fakten zusammengetragen, sondiert und akribisch aufgearbeitet. Entstanden ist ein Buch, das 2013 in der Erstauflage veröffentlicht wurde und in Verbindung zum jeweils herrschenden Zeitgeist Weiterentwicklung und Fortbestand der Bildungsstätte widerspiegelt. Es spannt den Bogen von den Anfängen 1895, der Entwicklung des Lehrerseminars zur „Deutschen Oberschule“ (1922 bis 1945) bis hin zur Neuorientierung nach 1990.

Doch lassen wir die Autoren lieber selbst zu Wort kommen:

Auszug aus dem Vorwort:

*Liebe Leserin, lieber Leser,
... ein Buch von der Schule liegt vor Ihnen, ein Buch über mehr als 100 Jahre Geschichte einer ganz bestimmten Schule. Seit das Rochlitzer Schulhaus am 26. April 1895 seiner Bestimmung übergeben wurde, haben es Tausende*



von Seminaristen, Schülern und Studenten besucht, Hunderte von Lehrern haben sich hier bemüht Generationen von Heranwachsenden Rüstzeug für ihr Leben zu vermitteln – darunter auch die Verfasser dieses Buches.

Es geht in diesem Buch anscheinend um ein Schulhaus, doch eigentlich geht es um die Menschen, die dort lebten, lernten und arbeiteten, für die dieses Haus zum unvergesslichen, prägenden Teil ihres Lebens wurde. Die Seminaristen nannten es den „alten Kasten“, für spätere Generationen war es „die Penne“. Doch die zuweilen auftauchende Bezeichnung vom „roten Kloster“ verweist nachhaltig darauf, dass das Auf und Ab der deutschen Geschichte auch um die Schule in tiefster Provinz keinen Bogen gemacht hat.

Schule – das Lehren und das Lernen in dieser Einrichtung – steht stets im Spannungsfeld der Geschichte, deren Teil sie ist. Der Widerspruch wird nicht aufzuheben sein, dass die Schule in der Beschränktheit ihrer Zeit vorbereiten will auf etwas, was für die Zukunft nur vermutet, gewollt oder erhofft wird. Oft genug haben es Visionäre in ihrer Zeit schwer, besonders, wenn sie sich nicht einspannen lassen in die vermeintlichen und tatsächlichen Zwänge des Alltags. Und es hat Visionäre gegeben in unserem Schulhaus, und es hat Zwänge gegeben. Beides gab es zu allen Zeiten des nun 118-jährigen Schulhauses. Nicht immer waren das nötige Vertrauen und genügend Toleranz dafür gegeben. Oft genug verstand sich Schule als Machtinstrument.

Für Generationen von Heranwachsenden ist das Rochlitzer Schulhaus wichtiger Teil, unvergesslicher Ort ihrer Persönlichkeitsentwicklung als Kind oder Jugendlicher – das war früher so, und so ist es noch heute. Auch das ist es wert, der Geschichte des Hauses nachzuspüren und dadurch Erfahrungen zugänglich zu machen. So treffen sich letztlich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Rochlitz, im Jahre 2013

Hans-Joachim Ganz

Prof. h. c. Dr. Matthias Heimann

Das Buch, zum Preis von 17,50 Euro ist erhältlich in der Touristinformation und in der Buchhandlung am Rathaus.

Hans Leopold Schlobach verstorben

Hans Leopold Schlobach, Eigentümer der Rochlitzer Schlossmühle, verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Das teilte kürzlich die Familie des Verstorbenen mit. Hans Leopold Schlobach wurde 1945 in Rochlitz geboren, lebte aber bis zu seinem Tod in Bietigheim-Bissingen, in Baden-Württemberg.

Von 1992 bis 2014 war er als Mitglied der SPD-Fraktion im Bietigheim-Bissingen Gemeinderat aktiv. Seit 1994, mit kurzer Unterbrechung in den Jahren 2010 und 2011, engagierte er sich ebenfalls als Mitglied des Kreistages im Landkreis Ludwigsburg. Ferner übte er zahlreiche weitere Ehrenämter und Vereinstätigkeiten aus. So war er bereits 1980 bis 1985 an seinem damaligen Wohnort Ingersheim Mitglied des Gemeinderates und leitete von 1977 bis 1981 die dortige Volkshochschule. Von 1994 bis 2002 setzte er sich als ehrenamtlicher Richter am Jugendschöffengericht in Heilbronn für die Rechtsprechung ein. Für sein über mehrere Jahrzehnte geleistetes gesellschaftliches Engagement wurde er im Mai 2014 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Der Stadt Rochlitz fühlte sich Hans Leopold Schlobach stets eng verbunden.

VfA-Schwimmer erfolgreich in Zwickau

Die Seniorenschwimmer des VfA „Rochlitzer Berg“ hatten sich als letzten Wettkampf im Jahr 2018 für das Schwimmfest in Zwickau entschieden. Dort gibt es die Schwimmhalle „Glück auf“, in der es eine fahrbare Beckenbrücke gibt. So kann die lange 50m Schwimmbahn in 2x25m unterteilt werden. Während auf der einen Seite der Wettkampf stattfindet, kann sich jeder auf der anderen Seite in Ruhe ein- oder ausschimmen. In diesem Jahr gingen in Zwickau 163 Schwimmer an 771 Starts. Sie reisten aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen an.



(v.l.n.r.) Günter Lange, Heike Brüssau und Andreas Schmidt

Von den Rochlitzer Schwimmern war Günter Lange mit 4x Silber am erfolgreichsten. Er startete über 25 und 50m Rücken und Freistil. Andreas Schmidt erschwamm sich über 25m und 50m Freistil und Brust je 1x Silber und Bronze, sowie Platz 4 und 7. Heike Brüssau trat 3 mal an mit 25m Brust und Schmetterling sowie 50m Brust. Sie holte 1x Silber und belegte 2 vierte Plätze.

Der letzte Wettkampf im Kinder – und Jugendbereich wird das Weihnachtsschwimmen sein. Die 3 Übungsleiter Heike Studniorz, Yvette Krenkel und Heike Brüssau bereiten ihn für den 18.12.18 vor.

Heike Brüssau

Stadtnachrichten

Im letzten Rochlitzer Anzeiger wurden leider die Bilder falsch abgedruckt. Deshalb jetzt hier die Korrektur des Artikels.

Kräftemessen beim Bergzeitfahren

Neuaufgabe nach 18-jähriger Abstinenz

Zum Nationalfeiertag, am 3. Oktober war der Rochlitzer Berg für den Radsport und seine Fans reserviert. 154 Aktive aus ganz Deutschland waren angereist, um bei diesem Kräftemessen dabei zu sein. Auf dem Programm standen 9 Einzelrennen die in verschiedenen Altersklassen – Schüler, Jugend, Junioren, Senioren und nach dem Geschlecht Männer, Frauen gewertet wurden. Beim sogenannten Jedermannrennen konnten auch nicht vereinsaktive Radsportler ihre Chance zur Rennteilnahme nutzen.

Beginn des ersten Massenstarts war 9:00 Uhr in Sörnzig an der Hängebrücke. Die 4 Kilometer lange Strecke führte die Aktiven zunächst über die Ortsverbindung zum Abzweig Bergstraße, wo es dann Richtung Türmerhaus mit Zielankunft Friedrich-August-Turm weiterging. Wie anspruchsvoll das Streckenprofil mit teilweise 17 Prozent Steigung war, bekamen letztlich alle Radsportler zu spüren, zumal die meisten von ihnen zweimal ihre Kletterqualitäten unter Beweis stellen mussten. Nach dem Massenstart ging es am Nachmittag in die Verfolgungsrennen. Hier wurde die Startreihenfolge von den Zeitabständen des Vormittagsrennes bestimmt.

Bei den Männern siegte Patrick Reißig vom Hainichener Radteam Berthold. Der 24jährige Leipziger musste im Verfolgungsrennen 7 Sekunden aufholen, was ihm rund 200 Meter vor dem Ziel gelang. Mit einer Zeit von

9:01 Minuten überbot der Sachsenmeister seine im ersten Rennen aufgestellte Richtmarke um ganze 50 Sekunden. Die weiteren Plätze belegten Sebastian Vogel (SV Remse) vor Clemens Kumpke (RSV Bautzen).

Bei den Frauen holte sich Tina Schulz vom Dresdner SC den Sachsenmeistertitel. Zweitplatzierte wurde Eva Luca (Venusberg) vor Nora Schulz (RSV Speiche).

Organisatoren des Sportevents waren der Radsportclub „Sachsenblitz Burgstädt“ und die Stadt Rochlitz. Im Frühjahr hatte Oberbürgermeister Frank Dehne die Initiative ergriffen, diese hochkarätige Sportveranstaltung nach 18 Jahren Abstinenz wieder in der Rochlitzer Region zu etablieren. Beim Radsportclub Sachsenblitz Burgstädt, Werner Gūra aus Harmannsdorf und Holger Schmalfuß aus Chemnitz traf er auf Mitstreiter, die gemeinsam mit ihm die Organisation in ihre Hände nahmen.

Die Geschäftsführerin des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Manuela Götze, spricht von einer erfolgreichen Sportveranstaltung, die in Rochlitz durchaus Zukunft habe, was die Starterzahlen auch belegen würden. „Bei den Radrennen in Waldkirchen und Witzschdorf hatten wir in den Vorjahren höchstens 60 Teilnehmer“, ergänzt Werner Gūra.

Text und Fotos: Jörg Richter



Aufwärmtraining außerhalb der Strecke



Packende Rennsituation vor dem zweiten Anstieg im Rochlitzer Bergwald



Zieleinfahrt am Friedrich-August-Turm



Siegerehrung – Kategorie Schüler

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Kreative Ideen fürs Ehrenamt gesucht!

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrt startet einen Ideenwettbewerb für Vereine, Stiftungen und Initiativen

in Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frohburg, Geithain, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg und Zettlitz

Nachbarschaftlicher Zusammenhalt, enge Zusammenarbeit der Bewohner einer Gemeinde oder Kleinstadt und rege Vereinsarbeit – das sind die Dinge, die eine lebendige Dorfgemeinschaft auszeichnen. Doch auch an dieser gehen die demografischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre nicht vorbei. Die Mitgliedererwerb für Vereine, besonders von jungen Menschen, wird immer mehr zur Herausforderung.

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrt startet deshalb einen Ideenwettbewerb für gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Initiativen, um allen zu zeigen, wie toll ihre gemeinschaftlichen oder kreativen Ideen und Projekte sind und so potentielle neue Mitglieder neugierig zu machen.

Für den Ideenwettbewerb steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Die besten eingereichten Ideen werden mit maximal 1.000 Euro pro Verein/Stiftung/Initiative prämiert. Die Jury hat die Möglichkeit, die Preisgelder zu staffeln und besonders gute Ansätze zu prämiieren.

Teilnehmen können alle Vereine, Stiftungen und Initiativen, die ihren Sitz in der LEADER-Region Land des Roten Porphyrt haben. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb, zu den Teilnahmebedingungen und zum zeitlichen Ablauf finden Interessierte ab dem 26. November 2018 im Internet unter www.porphyrland.de (Stichwort: Bekanntmachungen). Einsendeschluss für Ideen ist der 28. Februar 2019. Die Prämierung der besten Ideen erfolgt voraussichtlich im April 2019.

*Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrt“ Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldenal" e.V.
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 7863621
Email info@porphyrland.de*

Termine „Rochlitzer Anzeiger“ 2019

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
11.01.	24.01.
15.02.	28.02.
15.03.	28.03.
16.04.	02.05.
24.05.	06.06.
28.06.	11.07.
23.08.	05.09.
24.09.	10.10.
01.11.	14.11.
06.12.	19.12.



Kleinprojektepool im Rahmen des Modellprojektes Land(auf)Schwung für 2019 startet

Vereine und Institutionen sind aufgerufen, sich mit Projekten zu bewerben. Erfolgreiche Beispiele aus den letzten Jahren sind unter www.land-aufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html zu finden.

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. ruft zum Wettbewerb „Kleinprojektepool im Rahmen des Modellprojektes Land(auf)Schwung“ für das Jahr 2019 auf.

Der Projektwettbewerb wird unterstützt mit Mitteln aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung.

Der Projektepool zeigt Wege und Möglichkeiten auf, wie den Auswirkungen des demografischen Wandels in Mittelsachsen mit Hilfe von Kleinprojekten begegnet werden kann.

Der Projektwettbewerb setzt sich folgende Ziele:

- durch die Finanzierung von Kleinprojekten die Zusammenarbeit unternehmerischer Menschen in den Kommunen zu stärken,
- Vereine und deren Mitglieder sowie Institutionen ermuntern, sich aktiv in ihren Heimatorten zu engagieren,
- Einwohnerinnen und Einwohner für eine Mitarbeit in den Vereinen oder Institutionen zu aktivieren.

Gesucht werden Kleinprojekte, die beitragen können:

- die soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Einwohnerinnen und Einwohnern in ihren Orten zu stärken und diese zu aktivieren
- die Beziehungen zwischen den Generationen in den Kommunen zu fördern
- das Ehrenamt und die Vereinsarbeit zu stärken
- die Vernetzung und Kooperation zwischen verschiedenen Vereinen zu fördern.

Bedingungen und Anforderungen

Die Kleinprojekte müssen auf dem Gebiet des Landkreises Mittelsachsen im Zeitraum bis zum 31.12.2019 umgesetzt werden. Die beantragten Vorhaben werden im Umfang bis maximal 3.000 Euro gefördert. Es sind Eigenmittel in Höhe von 10 % der Gesamtprojektsumme erforderlich, die auch in Eigenleistung erbracht werden können. Um eine möglichst große Trägervielfalt und regionale Verteilung der Projektvorschläge zu erhalten, ist vorerst nur ein Projektvorschlag pro Verein zulässig.

Die Auswahl und Bewertung der Kleinprojekte erfolgt über eine Projektjury.

Für die Teilnahme am Projektwettbewerb 2019 genügt eine Interessensbekundung. Die Unterlagen stehen unter <https://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/unterlagen.html> zum Download bereit.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Für die Beratungsgespräche im Jahr 2019 sind folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, den 31.01.2019
Donnerstag, den 28.02.2019
Donnerstag, den 21.03.2019
Donnerstag, den 25.04.2019
Donnerstag, den 23.05.2019
Donnerstag, den 27.06.2019
Im Juli findet keine Beratung statt.
Donnerstag, den 29.08.2019
Donnerstag, den 26.09.2019

Donnerstag, den 24.10.2019
Donnerstag, den 28.11.2019
Im Dezember findet keine Beratung statt.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum, statt.

Madeleine Schilde
FriedensrichterIn

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

150
HOCHSCHULE
MITTWEIDA
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

HOCHSCHULE
MITTWEIDA

STUDIENBERATUNG
CAMPUSRUNDGÄNGE
VORLESUNGEN

10. JANUAR 2019
STUDIENINFORMATIONSTAG
8 – 15 Uhr | Studio B - Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6)
Programm unter www.hs-mittweida.de/sit

www.hs-mittweida.de

Entleerungstermine für Abfallbehälter Abfallkalender 2019

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Für 2019 werden 185.000 der A4-Hefte ab Mitte November durch die Deutsche Post in alle Briefkästen gesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbot und Gewerbetreibende werden beliefert. Einige Gemeinden verteilen den Kalender selbst. In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Ablageorten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien den Kasten teilen. In diesem Fall können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Der Kalender enthält auf 58 Seiten Abholtermine und zahlreiche Tipps zur Abfallvermeidung und richtigen Trennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Daran hat sich nichts geändert.

Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Abfallkalender mit dem Klima-Bonus

Es werden für die Kalender ungefähr 26 Tonnen Papier bedruckt. Natürlich Recyclingpapier aus der Papierfabrik Kriebstein in Mittelsachsen. Was Klimaschützer strahlen lässt: Nicht nur das Papier kommt aus der Region, sondern auch der Rohstoff Altpapier. Er beinhaltet Sammelware aus den Blauen Tonnen, die vor den Haustüren der Mittelsachsen abgeholt werden.

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

**Dienstag,
den 29. Januar 2019**

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holzverkauf im Städtischen Bauhof

Weil der erste Holzverkauf vom Bauhof so guten Anklang gefunden hat, erhalten die Bürger am Freitag, dem 18.01.2019 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erneut die Möglichkeit, kostengünstig Mischholz vom Bauhof zu erwerben. Das Holz wird zur Selbstentnahme gegen Erlaubnisschein abgegeben. Eine Fuhre Mischholz (entspricht einem PKW-Hänger voll) wird mit 10,- € inkl. Mwst. berechnet. Der Transport ist vom Interessenten selbst zu organisieren. Das Holz muss vor Ort, auf dem Gelände des Bauhofs in der Colditzer Straße 5b, selbst zerteilt werden. Dazu müssen Interessenten geeignete Werkzeuge bzw. technische Geräte vorhalten sowie die dazu notwendige Schutzkleidung tragen. Vor Erteilung der Entnahmeerlaubnis wird vom Bauhofleiter, Herrn Wittig geprüft, ob die fachlichen und technischen Voraussetzungen für eine Selbstentnahme erfüllt sind. Erlaubnisscheine mit den entsprechenden Sicherheitshinweisen erhalten die Interessenten vorab im Bauamt (Zimmer 201) bei Frau Schmär / Frau Günther. Diese sind mit den persönlichen Angaben des Interessenten ausgefüllt zum Verkaufstermin auf den Bauhof mitzubringen. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der Bauhof und die Stadtverwaltung Rochlitz für evtl. eintretende Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernehmen.

Hinweise zur Reinigung der öffentlichen Straßen sowie dem Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in der Großen Kreisstadt Rochlitz

Die Neufassung der Satzung der Großen Kreisstadt Rochlitz über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Straßenreinigungssatzung) ist seit knapp zwei Jahren in Kraft. Aus gegebenem Anlass, möchten wir hiermit nochmals an Ihre Anliegerpflicht (u.a. als Eigentümer oder Besitzer [Mieter, Pächter]) zur Reinigung bzw. zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege erinnern.

Allgemeine Reinigungspflicht

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die gemäß der Straßenreinigungssatzung festgelegten Reinigungsflächen wie beispielsweise Gehwege, Radwege sowie die zur Fahrbahn gehörenden und an die Gehwege angrenzenden Schnittgerinne. Ausgenommen von dieser Regelung sind (u.a. aufgrund der erhöhten Verkehrsaufkommens) die Schnittgerinne der folgenden Straßen: Brückenstraße, Colditzer Straße, Geithainer Straße, Leipziger Straße, Lindenallee, Poststraße und Zwickauer Straße.

Die oben genannten Reinigungsflächen sind von den Anliegern jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten, insbesondere sind diese bei Bedarf zu kehren und u.a. von Gras, Wildkräutern, Laub, Unrat, Schlamm und Glas zu säubern bzw. in einem gepflegten Zustand zu halten. Außerdem sind sonstige den Verkehr behindernde oder gefährdende Gegenstände zu entfernen.

Bei der Reinigung der Flächen ist vor allem darauf zu achten, dass eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vermieden wird. Außerdem sind nur solche Geräte bzw. Werkzeuge zu verwenden, welche die zu reinigenden Flächen nicht beschädigen. Auf die Verwendung von lediglich umweltschonenden Mitteln ist ebenfalls zu achten. Der anfallende Schmutz bzw. Unrat / Abfall ist von den Reinigungspflichtigen in eigenen Behältnissen zu entsorgen.

Winterdienst

Der Winterdienst hat im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit sicherzustellen, dass bei Glätte und Schnee durch Streuen und Räumen die Straßen, Radwege und Gehwege auch weiterhin sicher befahrbar beziehungsweise begehbar sind.

Gemäß der Straßenreinigungssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist den Anliegern der angrenzenden Grundstücke für alle Straßen die Pflicht übertragen, die Gehwege in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke von Schnee oder auftauendem Eis so zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs gewährleistet und ein Begegnungsverkehr möglich ist.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und (wenn erforderlich) gestreut sein. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr zu wiederholen.

Der geräumte Schnee darf nicht von den Gehwegen auf die Fahrbahn geschoben werden. Wir bitten ebenfalls darauf zu achten, dass die Fahrzeuge an den Straßen so abgestellt werden, dass die Räum- und Streufahrzeuge problem- und gefahrlos passieren können.

Grundsätzlich sollte Schnee und Eis zunächst mechanisch geräumt und danach mit abstumpfendem Material wie beispielsweise Sand, Splitt oder Granulat gestreut werden. Auftausalze sind nur in äußersten Ausnahmefällen gestattet, beispielsweise wenn die Begehbarkeit allein mit oben genannten anderen Materialien nicht erreicht werden kann. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Einsatz solcher Mittel auf ein Mindestmaß beschränkt bleibt, um die Umwelt und Bausubstanzen zu schonen.

Das oben genannte Streugut ist spätestens mit Ende der Frostperiode von den Anliegern entsprechend der zu reinigenden Flächen zu beseitigen. Der Gebrauch von Asche oder anderen schmierenden oder schmutzenden Stoffen zum Bestreuen ist grundsätzlich verboten.

Ahndung

Die Stadtverwaltung Rochlitz weist außerdem darauf hin, dass bei Vernachlässigung der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Verpflichtungen eine Ordnungswidrigkeit besteht, die mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden kann.

Nähere Informationen finden Sie in der Straßenreinigungssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz. Diese Satzung ist auf der Homepage der Stadt Rochlitz (www.rochlitz.de) unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ – „Stadtpolitik“ – „Ortsrecht“ verfügbar.

Patrick Schumann

Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung & Bürgerservice

Weihnachtsbaumentsorgung

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume werden durch die Stadtverwaltung Ablageplätze in der Zeit vom 28.12.2018 bis 11.01.2019 bereitgestellt. Diese Plätze sind:

- Am Regenbogen (Parkplatz)
- Am Bahnhof / Ecke Bahnhofstraße
- Bleiche
- Mathesiusstraße

- Obere Lindenbergsstraße (Buswartehaus)
- Geithainer Straße (Buswartehaus)
- Zaßnitz (Containerstellplatz)

Die Kennzeichnung der Plätze erfolgt mit dem Hinweisschild – „Weihnachtsbaumentsorgung“. Es wird darum gebeten, dass die Bäume im naturbelassenen Zustand abgelegt werden.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Damit der Spaß zu Silvester kein jähes Ende nimmt

Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher - kurz: der Pyrotechnik. Bei deren Verwendung sind einige Punkte zu beachten.

Der § 23 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk vom 31. Dezember, 00:00 Uhr bis 1. Januar, 24:00 Uhr erfolgen darf.

Man sollte besonders beachten, dass der Feuerwerkskörper mit einer Prüfnummer der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) versehen ist. Außerdem sollte, besonders wer Raketen und Böller im Internet bestellt, überprüfen, ob die Feuerwerkskörper aus Deutschland kommen.

Verfügbarkeit

Knallkörper der Klasse I dürfen ganzjährig verkauft und von Personen über 18 Jahren abgebrannt werden. In der Regel sind sie jedoch nur zu besonderen Anlässen wie Halloween oder Silvester im Angebot zu finden.

Knallkörper der Klasse II dürfen an den drei gesetzlichen Verkaufstagen vor Silvester verkauft und nur von Personen über 18 Jahren unmittelbar zu Silvester abgebrannt werden. Die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist möglich. Der Verkauf vor Silvester läuft u.a. über Discounter, Baumärkte, Möbelhäuser und in Drogeriegeschäften. Seit einigen Jahren gibt es auch diverse Onlineshops, über die Knallkörper (vor-

bestellt werden können. Artikel der Klasse II werden jedoch erst kurz vor Silvester, zu den gesetzlich festgelegten Verkaufszeiten für Klasse II, geliefert.

Zulassung

Bevor ein Feuerwerkskörper in Deutschland verkauft werden darf, muss er zunächst von der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) auf seine Eignung geprüft werden. Neuerdings gibt es das CE-Zulassungsverfahren, wobei die Feuerwerkskörper auch von einer zugelassenen Stelle im Ausland geprüft werden können. Zusätzlich muss aber bei der BAM eine Registriernummer für die Verwendung in Deutschland beantragt werden. Ohne diese Registriernummer darf der Feuerwerkskörper nur außerhalb Deutschlands verwendet werden. Besteht der Feuerwerkskörper alle Prüfungen erhält er ein Zulassungszeichen, welches sich vor dem CE-Zulassungsverfahren aus den Buchstaben BAM, der Klasse (PI, PII, PIII - Klasse IV benötigt keine Zulassung) und einer Registrierungsnummer zusammensetzt.

Die von der BAM vergebene Nummer muss auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt sein. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne BAM-Nummer lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen, Tschechien etc. kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr wird strafrechtlich verfolgt.

Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200 • e-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Die Welt in Ordnung bringen

Ein kleiner Junge kam zu seinem Vater und wollte mit ihm spielen. Der aber hatte keine Zeit für den Jungen und auch keine Lust zum Spiel. Also überlegte er, womit er den Knaben beschäftigen könnte. Er fand in einer Zeitschrift eine komplizierte und detailreiche Abbildung der Erde. Dieses Bild riss er aus und zerschnipselte es dann in viele kleine Teile. Das gab er dem Jungen und dachte, dass der nun mit diesem schwierigen Puzzle wohl eine ganze Zeit beschäftigt sei.

Der Junge zog sich in eine Ecke zurück und begann mit dem Puzzle. Nach wenigen Minuten kam er zum Vater und zeigte ihm das fertig zusammengesetzte Bild. Der Vater konnte es kaum glauben und fragte seinen Sohn, wie er das geschafft habe.



Das Kind sagte: "Ach, auf der Rückseite war ein Mensch abgebildet. Den habe ich richtig zusammengesetzt. Und als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt."

Treffender als mit dieser Metapher kann man das zu Ende gehende Jahr und seine Ereignisse wohl nicht beschreiben. Ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes „2019“ wünscht

Ihre Sozialservice Rochlitz gGmbH „Alt und Jung in besten Händen“

Knut Bräunlich, Geschäftsführer

Fotos: Weihnachtsdekoration in der Tagespflege Villa Carola

Tanztee für Senioren

Mittwoch, 9. Januar 2019

Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

SILVESTER 2018
Rochlitz feiert
 mit Musik von gestern bis heute auf 2 Floors
Liveband Chmelli

VVK 20,- €
 Preis gültig bis 30.11.18
BUSTRANSFER
 von Bad Lausick und Geithain sowie
 weitere Touren auf Anfrage
 Einlass 19³⁰ Uhr
 Beginn 20³⁰ Uhr

Hotline: 0171-8002560
 f Bürgerhaus-Rochlitz

FASCHINGS PARTY
 mit dem **Wahl töffli**
 17.11.2018 ab 20:00 Uhr

WEITERE TERMINE

„Faltenrockparty“ Fasching für Junggebliebene
 17.02.2019 | 14 Uhr | Eintritt 8 Euro

1. Hauptveranstaltung
 23.02.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

Kinderfasching 24.02.2019 | 15 Uhr
 Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 1 Euro

Weiberfasching
 28.02.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

2. Hauptveranstaltung
 02.03.2019 | 20 Uhr | Eintritt 13 Euro

13. Rochlitzer Funken-Cup
 16.03.2019 | 18 Uhr | Eintritt 10 Euro

SONNTAG 06.01.19 Einlass: 17 Uhr - Beginn: 18 Uhr

Kabarett SaifWid präsentiert
 » Lieber die Katze im Sack als nen Drachen im Bett «

Manni & Manni stellen sich unseren Alltagsproblemen genauso wie den großen Fragen der Zeit. Gewohnt fröhlich, gewohnt bissig. Mit entzweifelndem Humor und mit trauerhaften Gesangsentwürfen.

VVK-Preis 20 €
 inkl. Gebühr

Genießen Sie während der Show-Pause ein
Drei-Gänge-Menü
 inkl. Tischreservierung für nur 22,50 €

Kärbissstüppchen mit Quittbe
 &
 Zander im Steingilzrahmen an Walnussknollts
 oder
 gefüllter Kalbsbrücken mit Hüttenkäse, Wintergemüse und Erdäpfelstampf
 &
 Gebäckenes vom Winterapfel

SONNTAG 27.01.19 Primavera-Ensemble aus Berlin
 Einlass: 18 Uhr - Beginn: 17 Uhr

VVK-Preis 25 €
 inkl. Gebühr
 Freie Platzwahl

Operetten Revue - Ein heiterer Abend mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

FREITAG 08.02.2019

The Firebirds
 nach 1969

VVK-Preis: 24,- €

Einlass: 19.30 Uhr - Beginn: 21 Uhr

Kartenverkauf* & Tischreservierung:
 Tourinfo Rochlitz (zzgl. Vorverkaufgebühr)
 oder direkt im Bürgerhaus

*Termine siehe Aushang oder auf Facebook
 *Karten ausschließlich im Vorverkauf erhältlich

WEIHNACHTEN NOCH KEIN GESCHENK?!?
 Verschenken Sie zum Fest Karten für einen unvergesslichen Abend.

Infohotline:
 01 71 / 800 25 60

Kartenvorverkauf:
 direkt im Bürgerhaus

Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

12. Rochlitzer Weihnachtsbaum verbrennen

am Samstag 12. 01. 2019

Parkplatz "Bleiche" in Rochlitz

von 16^{°°} Uhr - 22^{°°} Uhr

**dazu laden ein
die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz
und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.**

***ein mitgebrachter Baum - ein Glühwein gratis**

***die kleinen Besucher, können mit der
Jugendfeuerwehr, Knüppelkuchen backen**

***für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Häusliche Krankenpflege - Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag – Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung
Donnerstag bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag - Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 - 13.00 Uhr - Nur auf Anmeldung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und mögen Sie voller Zuversicht und Hoffnung auf das kommende Jahr schauen. Ihnen Allen ein friedvolles und gesundes 2019. Unser gesamtes Team dankt Ihnen für Ihre Treue in diesem Jahr! In der Zeit vom 24.12.2018- 04.01.2019 bleibt unsere Seniorenbegegnungsstätte geschlossen. Wir sind ab Dienstag, den 08.01.2019 wieder für Sie da.

Ihr Team der Diakonie-Sozialstation



Am Samstag, den 8.12.2018, trafen sich 40 Seniorinnen und Senioren der Begegnungsstätte unserer Diakonie - Sozialstation Rochlitz zur Weihnachtsfeier in der Gaststätte auf der Bowlingbahn

Bei Weihnachtsgeschichten, Kaffee und Stollen erklangen weihnachtliche Lieder, mit welchen uns Lukas Schlifke erfreute. Die perfekte weihnachtliche Stimmung steckte so manchen zum Mitsingen an. So wurde es ein gemütlicher Nachmittag und lenkte von den alltäglichen Sorgen ab.



Wöchentlich laden die Mitarbeiterinnen der SBST (dienstags, mittwochs und freitags) in die Gärtnerstrasse 46 zum Spielen, Erzählen, Basteln und zur Gymnastik im Sitzen (unter Anleitung einer Physiotherapeutin) ein. Dabei gibt es auch stets Kaffee und Kuchen. Alle freuen sich immer auf die gemeinsame Zeit. Bei Kaffee und Kuchen findet ein reger Austausch von Erlebtem statt.

Diese Nachmittage sind für alle eine willkommene Ablenkung und so mancher findet bei einem Problem Kraft und Zuversicht für deren Bewältigung.

Gern feiern wir auch die Geburtstage, dabei geht es immer recht lustig zu. Den Höhepunkt bildet jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit unsere Seniorenweihnachtsfeier.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé' fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorennachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen!
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Seniorensingen mit KMD Petzl 	04.12./11.12./18.12.2018 Fällt im Dezember aus!
Gesprächs-, Spiel – und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	05.12./19.12.2018
„Strickliesel' n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	05.12.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	06.12./13.12./20.12.2018
Seniorensport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	07.12./14.12./21.12.2018
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum 14.00 Uhr	Mittwoch: 12.12.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr	Fällt im Dezember aus!

Spruch des Monats: Wenn am Himmel Sterne blinken und Du- Engel siehst, die winken- dann mach dich langsam mal bereit, denn Sie ist da die Weihnachtszeit.

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé' fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorennachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen!
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr Seniorensingen mit KMD Petzl 	08.01./15.01./22.01.(Basteln mit Ramona). 29.01.2019 29.01.2019 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26).
Gesprächs-, Spiel– und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	16.01./23.01./30.01.2018
„Strickliesel' n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	16.01./23.01./30.01.2019
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	10.01./17.01./24.01./31.01.2019
Seniorensport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	11.01./18.01./25.01.2019
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum Beginn:14.00 Uhr	Mittwoch, den 09.01.2019
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr	28.01.2019

Spruch des Monats: Der Mensch ist für die Freude, die Freude ist für den Menschen.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus- Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rochlitz e.V.

Begegnungsstätten • 03737 - 49290

Seniorentreff im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparstraße 1

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“,
Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparstraße 1)

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervogel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße
- gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Fahr- und Begleitsdienst • 03737 - 49290 • für Arztbesuche, Ausflüge,
Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 • (Am Markt 7, Rochlitz)
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949 •



Wirklich Weihnachten ist dann, wenn die Stille der Heiligen Nacht auch in unser Herz gefunden hat.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen die FFW Rochlitz und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern, Helfern und Förderern des Vereinssports ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2019.

*Der Vorstand des VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.
www.vfa-rochlitzer-berg.de*

Öffnungszeiten unseres Fitness-Studios zum Jahreswechsel

24.12.2018	geschlossen
25. / 26.12.	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
27.12.2018	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
28.12.2018	von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
29.12.2018	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
31.12.2018	geschlossen
01.01.2019	Treff zum Neujahrslauf 10:00 Uhr am Vereinsheim Schützenstraße 7a

Fitness und Gesundheit zu Weihnachten – Trainieren nicht vergessen!

Anzeigen

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine



Die Adventszeit hat bereits begonnen, Weihnachten rückt immer näher und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.



In diesem Sinne wünscht der Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V. allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden, sowie Ihren Familien



Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden
Zum Jahresende- Danke für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr- Gesundheit, Glück und Erfolg



Faustballteam des BSC freut sich über neue Trikots.
Für das Sponsoring sagen die Mädels bei Sandy Löbel
Inhaberin des Kinderladens MALU herzlich Danke.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

*Öffne das Frostgemüt!
Zeig ihm des andern Pein!*

*Als ein behutsam Licht
stiegst Du von Vaters Thron.
Wachse, erlich uns nicht,
Gotteskind, Menschensohn.*

*Mach, dass nicht allerwärts
Mensch wider Mensch sich stellt.
Führ das verratne Herz
hin nach der schönern Welt.*

*Sanfter, wir brauchen Dich,
dringender war es nie.
Bitten dich inniglich,
Dich und die Magd Marie.*

*Frieden, ja ihn gewähr
denen, die willens sind.
Dein ist die Macht, die Ehr,
Menschensohn, Gotteskind.*

*Gib uns von deiner Güt'
nicht bloß Gered und Schein!*

Josef Weinheber

■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 23. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Petrikirche Rochlitz Singegottesdienst (Pfr. Quaas)
Montag, 24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Petrikirche Rochlitz Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Quaas) 15.00 Uhr Kirche Königsfeld Christvesper mit Krippenspiel (Gemeindepäd. Herr Hentschel) 17.00 Uhr Petrikirche Rochlitz Christvesper (Pfr. Quaas)
Dienstag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas)
Mittwoch, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Zlotowski)
Montag, 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst und Kinder- gottesdienst (Pfr. Quaas)
Dienstag, 1. Januar Neujahr	10.00 Uhr Petrikirche Rochlitz Abendmahlsandacht (Pfr. Quaas)
Sonntag, 6. Januar Epiphania	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 13. Januar	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Gottesdienst zum Beginn der Allianz- gebetswoche (Predigt Gemeinschafts- pastor Zeschke)
Sonntag, 20. Januar	9.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas)

■ Wir laden ein zur Gebetswoche der Allianz:

Thema: „Einheit leben lernen“

Dienstag, 15. Januar	19.30 Uhr Gemeindesaal Seelitz „Demut, Sanftmut und Geduld einüben“
Donnerstag, 17. Januar	19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz „Die Einigkeit wahren“
Freitag, 18. Januar	19.30 Uhr Ev. Christengemeinde Rochlitz „Das Band des Friedens knüpfen“

■ Wir laden ein zum Turmblasen:

Samstag, 22. Dezember 17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz

■ Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Montag, 31. Dezember 21.00 Uhr Orgelmusik und Texte
zum Altjahresabend
Petrikirche Rochlitz KMD Jens Petzl, Orgel

■ Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr.3

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Frauenkreis:

Mütterkreis:

Seniorenkreis:

Montag, 7. Januar, 15.00 Uhr
Dienstag, 8. Januar, 13.30 Uhr
Dienstag, 8. Januar, 19.30 Uhr
Mittwoch, 9. Januar, 14.00 Uhr

KINDER und JUGEND

Vormittag für Groß u. Klein

(Familien mit Kindern 0-3 Jahre)

mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche,
9.00 -11.00 Uhr

Kirchenmäuse:

(Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern)

mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche,
15.30 – 17.00 Uhr

Glühwürmchen:

(Eltern mit Kindern 0-3 Jahre)

mittwochs
jede gerade Kalenderwoche,
16.00 – 17.00 Uhr

Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:

Junge Gemeinde:

donnerstags 15.00 Uhr
freitags 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß:

(Schulalter)

dienstags 15.00 Uhr

Brummkreisel klein:

(Vorschulalter)

dienstags, 16.00 Uhr

Seniorensingen:

Dienstag, 22. Januar, 10.00 Uhr

Posaunenchor Rochlitz:

Kantorei Rochlitz:

Kantorei Königsfeld:

montags 19.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
dienstags 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf:

Hauskreis Weiditz:

Andacht im Altenpflegeheim:

Dienstag, 15. Januar, 19.30 Uhr
Dienstag, 8. Januar, 14.30 Uhr
Donnerstag, 10. Januar, 10.00 Uhr

■ Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908

e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

An alle Einwohner,

um einen ordnungsgemäßen Winterdienst in der Gemeinde durchführen zu können, bitten wir alle Anwohner, insbesondere in engen Anliegerstraßen und Sackgassen (z.B. Schulstraße Schwarzbach, Neugasse Königsfeld und Leupahn), einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und **Wendemöglichkeiten** für die Winterdienstfahrzeuge zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Frank Ludwig, Bürgermeister

Neuer Vorstand für Jagdgenossenschaft Königsfeld-Weißbach gewählt



(hinten v.li. n.re.) Peter Lange -Vorsitzender Jagdvorstand, Bernd Sieber - Stellvertreter Jagdvorstand, Frank Dippmann -Beisitzer, Wolfgang Ermel- Schriftführer, Christian Wünsch -Beisitzer
(vorn v. li. n. re.) Lothar Berger- Rechnungsprüfer, Adelheid Birth -Rechnungsprüferin, Christine Rabe -Kassenführerin Foto: Werner Vogel
nicht im Bild: Reinhold Streller - Beisitzer, Uli Weber - Rechnungsprüfer

Anzeige(n)

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach-Thierbaum

■ Gottesdienste

24. Dezember	Heiliger Abend	
Schwarzbach	17.00 Uhr	Pfr. Bickhardt
	Christvesper mit Krippenspiel	
Thierbaum	15.30 Uhr	Pfr. Bickhardt
	Christvesper mit Krippenspiel	
26. Dezember	Christfest, 2. Feiertag	
Schwarzbach	9.00 Uhr	Pfrn. Lau
	Gottesdienst	
31. Dezember	Silvester	
Schwarzbach	17.30 Uhr	Pfrn. Lau
	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl	
Thierbaum	18.30 Uhr	Pfrn. Lau
	Andacht zur Jahreslosung mit Abendmahl	
1. Januar	Neujahr	
Schwarzbach	15.00 Uhr	Pfrn. Lau
	gemeinsamen Gottesdienst	
13. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	
Thierbaum	14.00 Uhr	Pfr. Bickhardt /Pfrn. Lau / Gem.-päd. Fritzsich
	gemeinsamen Gottesdienst	
19. Januar	Samstag	
Schwarzbach	15.00 Uhr	Gem.-päd. Fritzsich
	Andacht zum Krippenspielerfest	
2. Februar	Samstag	
Thierbaum	18.00 Uhr	Pfrn. Lau
	Orgelvesper	
10. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	
Schwarzbach	10.15 Uhr	Pfr. Bickhardt
	Gottesdienst	

■ Begegnungen

Christenlehre: montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Gitarrenkurs: montags nach der Christenlehre

Konfi-Samstag: Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 15.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz:

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsich. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz:

Frauentag: mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 12.12.18 (Adventsfeier), 9.1.19

Chor: dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

■ Nachrichten

Spenden zum Erntedankfest

Herzlich danken wir für die eingegangenen Spenden. In Schwarzbach wurden 619,60 € und in Thierbaum 435,75 € für die Kinder- und Chorarbeit unserer eigenen Kirchgemeinde gesammelt. Herzlichen Dank auch für die Erntegaben. Zu den Gottesdiensten konnten die Kirche in Thierbaum und das Museum in Schwarzbach schön geschmückt werden und danach wurden sie an die „Tafel Muldentale e.v. Grimma“ weitergegeben.

Anzeigen



**Sagen Sie
auf
besondere
Weise
DANKE**

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Redel-Verlag & Druck KG
9244 Lichtenau
OT Ottendorf
© 03 208 876-210
anzeigen@redel-verlag.de

Anzeigen



Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
<input type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

auflagenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar

Anzeigen

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 €) oder eine Garage (15,00 €) anzumieten.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement), z. Hd. Frau Böttger
Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/ 783-166, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

Gemeindenachrichten für Seelitz • Dezember 2018

■ Liebe Gemeinde,

der kirchliche Jahreskreis schließt mit einem bedeutungsvollen, besonderen Tag. Dem des Erinnerns an das Vergangene - besonders den uns anvertrauten und liebsten Menschen, die mit uns das Leben teilten und jene wir schmerzlich loslassen mussten. Dieser Tag heißt: Ewigkeitssonntag. Im allgemeinen Sprachgebrauch auch mit "Totensonntag" bezeichnet. An diesem Tag gedenken wir unserer Verstorbenen, die wie wir durch die heilige Taufe der christlichen Gemeinde angehören. Erinnerungen und Vergangenes tragen wir in unseren Herzen, so sind wir mit den geliebten Menschen verbunden. Wir suchen die Gräber auf, die besonders derzeit liebevoll auf diesen Tag hin und der Winterzeit gestaltet sind. Aber nicht nur die Natur, das Schwere, das Leiden und Sterben der Angehörigen, die damit verbundenen Sorgen und Ängste legen sich zur Ruhe. In unserer Trauer gehen wir wie auf einer Brücke hin und her. Und das ist wichtig. Es ist wichtig, dass wir uns mit all unseren Erinnerungen auch immer wieder im Alltag einfinden, mit unserer Hoffnung auf Licht und Leben. So, wie der Wächter in der Nacht auf den Morgen wartet - so soll unsere Seele auf den HERRN warten. Beim Propheten Jesaja ruft jemand zu Gott: "Wächter, wie spät in der Nacht?" Und diese Frage wiederholt er eindringlich. Es ist die Frage, die uns der Advent auch immer wieder stellt. Wir drücken mit dieser Frage die Sehnsucht aus, dass doch die Nacht vorbei gehen möge. Dass es Tag werden möge, an dem wir sehen können wohin unser Weg geht und was wir tun können. Dass uns aufleuchtet der Sinn unseres Lebens. Depressive Menschen, die an ihren Depressionen leiden erkennen kein Ende an ihrer Niedergeschlagenheit, sie sehnen sich nach "Licht". Der Mensch wird von Hoffnungslosigkeit gequält: Und diejenigen, die sich selbst nicht mehr aushalten können, weil sich in ihnen alles verdunkelt, klammern sich an den Wächter, den man mitten in der Nacht antrifft und flehentlich fragt, wann sich doch die Not endlich wendet. Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie in der Nacht nicht mehr schlafen konnten? Ich denke, ein jeder kennt dies. Man wälzt sich hin und her, und wartet darauf, dass die Nacht bald vorbei sein möge. Man grübelt...Der Wächter beim Propheten Jesaja antwortet rätselhaft: "Es kommt der Morgen, es kommt auch die Nacht. Wenn ihr fragen wollt, dann kommt wieder und fragt!" Jes.21,11f. Er sagt uns nicht, wie lange die Nacht noch dauert und wir müssen uns damit erst einmal zufrieden geben. Nach jeder Nacht kommt ein neuer Morgen - so heißt es. Aber es folgt auch eine neue Nacht. Licht und Schatten, Warten und Ankommen - Nacht und Morgen, Morgen und Nacht. So müssen wir leben. Und so wird das Bild vollendet sein, unser Lebensbild. Doch es kommt Licht, auf das wir sehnsüchtig warten. Der Advent lädt uns dazu ein, selbst zum Wächter in der Nacht zu werden. In der Antike hatte der Wächter die Aufgabe, das Heer zu begleiten und den König zu schützen. Sie saßen auf der Stadtmauer und hielten Ausschau. Und so sollen auch wir Ausschau halten nach all dem, was uns nicht gerade gut tut, was uns schaden und bedrohen möchte! Wir sollen ein Gespür dafür entwickeln, wo sich bereits Feinde in unsere Stadt, in unser Haus eingeschlichen haben könnten und uns am Leben nach Gottes Willen hindern. Aber wir sollen nicht nur Wächter für uns selbst, sondern gerade erst recht für unsere Familie, Gemeinschaft und unser Land sein. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass wenn Gott nicht für uns wacht, unser Wachen umsonst ist. In Ps.127,1 heißt es: "Wenn nicht der HERR die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst. "Indem wir wachsam sind und achtsam leben, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott selbst über uns wacht und uns behütet. Die Adventszeit ist die Zeit des Ausschauhaltens und des Wartens auf das Kommen in jedem Augenblick, da ER

an unsere Tür des Herzens pocht und wir es uns für die Liebe aufschließen lassen. "Lass die Adventszeit eine gesegnete werden" - so bitten wir unseren HERRN. Damit es eine Zeit werden kann, in der wir bei uns selbst ankommen können. Ich wünsche uns Allen eine Zeit, in der unsere Herzen mit Liebe erfüllt werden, die uns im Neuen Kirchenjahr trägt und begleiten möge. Wachen Sie und bleiben Sie mit herzlichen Segenswünschen behütet!

Marion Voigt

■ Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
23.12.18		09.30 Uhr A Roland Lämmel	
24.12.18	16.00 Uhr Christvesper Krippenspiel	16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Andacht mit Marion Voigt	14.30 Uhr Krippenspiel
25.12.18	09.30 Uhr 1. Weihnachts- feiertag Hauskreis Stollsdorf		
26.12.18		09.30 Uhr Hauskreis Stollsdorf	
30.12.18			19.30 Uhr Pfr. Tietze A
31.12.18	17.00 Uhr Altjahres- andacht Monika Lange S		
06.01.19	09.30 Uhr Pfr. Liebers A		09.30 Uhr Herr Armin Richter Pred. Advent- gemeinde
13.01.19	09.30 Uhr Rochlitzer Petrikerche Allianzge- betswoche		
20.01.19	09.30 Uhr Kirchgemeinde- versammlung	14.30 Uhr Pfr. Liebers A	
25.01./ 26.01.19	24 h – Gebet Gebetsraum Pfarrhaus		
27.01.19	09.30 Uhr Hauskreis Stollsdorf		09.30 Uhr Gottesdienst K

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe KK – Kirchkafee K - Kindergottesdienst

■ Besondere Gottesdienste

Am 24.12.18, 22.00 Uhr Andacht mit Marion Voigt in Topfseifersdorf.
Am 30.12.18, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Tietze in Frankenau. Er weiht den neuen Abendmahlskelch ein.
Am 13.01.19, 9.30 Uhr Gottesdienst zur Allianzgebetswoche in Rochlitz.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Bibelstunde

Freitag, 25.01.19, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Männerstammtisch

Freitag, 25.01.19, 19.00 Uhr, Jahresanfang, Kegeln in Wiederau

Konfclub

Konfiseinare, jeweils 17.00-18.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz
09.01.19 / 16.01.19 / 23.01.19 / 30.01.19 / 06.02.19

■ Kirchgemeindeversammlung

Für Seelitz findet die Kirchgemeindeversammlung am 20.01.19, 09.30 Uhr im Pfarrhaus Seelitz statt. Die Kirchvorsteher stehen den Fragen der Gemeinde nach gemeinsamen Gesang und einer Andacht zur Verfügung und berichten über den aktuellen Stand.

■ Allianzgebetswoche:

Beginnt am Sonntag, 13.01.19, 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Rochlitz (Petrikerche)

gemeinsam mit der Rochlitzer Kirchgemeinde, der evang. Christengemeinde und unserer Gemeinde.

Am Dienstag, 15.01.19, 19:30 Uhr wird Pfr. Tietze in Seelitz einen Abend halten zum Thema „Demut, Sanftmut und Geduld einüben“.

■ Herzliche Einladung

Wir laden alle Verteiler und Austräger der Gemeindebriefe und Kirchgeldbescheide, alle Begrüßungsdienstler und Lektoren sowie das Segnungsteam am 26. Januar 2019 um 14.30 Uhr in den Jugendraum ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir ins Gespräch kommen, unsere Erfahrungen austauschen aber auch über die Zukunft sprechen. Wir bitten Euch eindringlich dieses Treffen möglich zu machen. Unsere Gemeinde wird zur Zeit von sehr vielen Helfern unterstützt. Gemeinsam wollen wir die Zeit auch nutzen, um neue Möglichkeiten zu erörtern. Außerdem wird der neue Gemeindebrief Februar/März zum Mitnehmen bereit liegen.

Um eine Planung möglich zu machen, bitten wir um Rückmeldung entweder ans Pfarramt Seelitz Tel.Nr. 03737/42563 oder an Evelyn Heft, Tel.Nr. 03737/48270.

■ Raum für Gebet

Dank vieler fleißiger Helfer konnte in den Herbstferien der Gebetsraum fast komplett renoviert, eingerichtet und gestaltet werden. Nur ein paar Kleinigkeiten werden in den nächsten Wochen noch ergänzt werden. Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die hier Zeit, Kraft und Geld investiert haben - GOTT segne euren Einsatz. Es ist große Gnade, dass alles reibungslos und so schnell abgelaufen ist. Der Raum ist jetzt täglich (solange das Pfarrhaus offen ist) für alle geöffnet, die sich eine kleine Auszeit mit ihrem himmlischen Vater gönnen wollen. Seid herzlich willkommen.

Sophie & Franziska

■ Unterstützung gesucht

Wir suchen ab sofort eine oder zwei Personen, die für das Jugend- und Begegnungszentrum der Kirchgemeinde tätig sein wollen. Zum Arbeitsumfang gehören:

- Gruppen oder Gäste in Empfang nehmen
- Gruppen wieder entlassen
- Reinigung, wenn nötig

Es gibt während der Ferien Stoßzeiten.

Wer Interesse hat oder mehr Informationen braucht, meldet sich bei Jörg Graichen (Telefon: 03737/41616) oder Claudia Kuhnt (Telefon: 03737/770292)

Anzeigen

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

e-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“



Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise.

Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

Gemarkung/ Flurstücke:

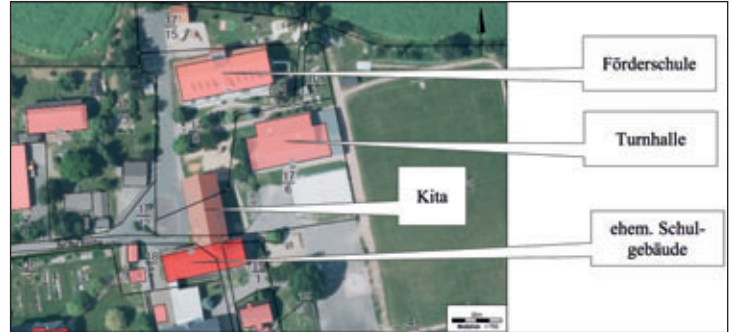
Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2.657 m²



und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.960 m².

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beachvolley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht ist.

Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Kaufpreis (Mindestgebot) für den Grund und Boden und das aufstehende Gebäude gemäß Verkehrswertgutachten:

650.000 €

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737/783 228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.

Angebote richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ unter Beifügung eines zeitlich unteretzten Nutzungskonzeptes und einer Finanzierungsbestätigung des Kaufpreises bis spätestens **20.01.2019** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz. Unter dem Mindestgebot liegende Gebote können nicht berücksichtigt werden.